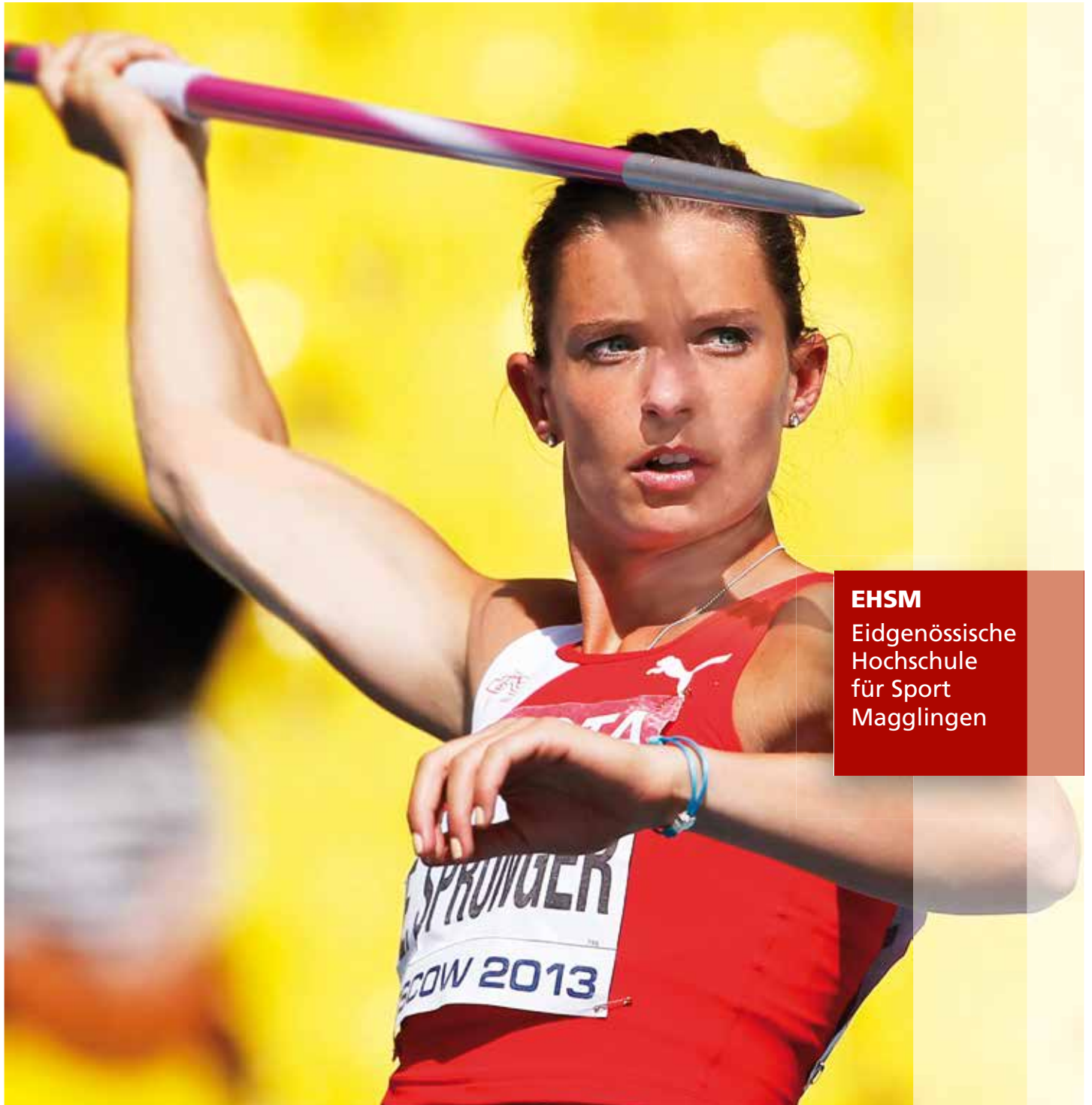


Modulhandbuch

Masterstudium Spitzensport 2016–2018



EHSM

Eidgenössische
Hochschule
für Sport
Magglingen

Inhaltsverzeichnis

Informationen zum Studiengang	4	3.2 Modul Sportmanagement II	35
Austrittskompetenzen	6	3.21 Strategisches Sportmanagement	36
Zutrittsvoraussetzungen und Anforderungen an Studierende	7	3.22 Sportmarketing	37
Studienplan (Modul- und Kursübersicht)	8	3.23 Kommunikation im Sport	38
Modul- und Kursbeschreibungen	10	3.3 Modul Sportmanagement Spezialisierung I	39
1.1 Modul Wissenschaftliche Arbeitsmethoden	10	3.31 Internationale Sportverbandspolitik	40
1.11 Forschungsmethoden	11	3.32 Internationale Spitzensportpolitik	41
1.12 Applications statistiques pour le sport d'élite	12	3.33 Internationales Sporteventmanagement	43
1.13 Forschung und Entwicklung im Spitzensport	13	3.4 Modul Sportmanagement Spezialisierung II	45
1.14 Wissenschaftliches Schreiben	14	3.41 Forschungsmethoden Sportökonomie	46
2.1 Modul Trainingswissenschaft I	15	3.42 Ressourcenmanagement	47
2.11 Leistungsphysiologie und Diagnostik	16	3.43 Innovationsmanagement	48
2.12 Nachwuchs- und Leistungsentwicklung 1	17	4.1 Modul Praktikum	49
2.2 Modul Trainingswissenschaft II	18	4.11 Praktikum	50
2.21 Sportpsychologie und Coaching 1	19	5.1 Modul Masterthesis	51
2.22 Technik und Taktik	20	5.11 Disposition	52
2.3 Modul Trainingswissenschaft Spezialisierung I	21	5.12 Masterarbeit	53
2.31 Athletiktraining	22	Informationen	54
2.32 Nachwuchs- und Leistungsentwicklung 2	23	Organisation/Kontakte	55
2.4 Modul Trainingswissenschaft Spezialisierung II	24	Prüfungsplan	56
2.41 Forschungsmethoden Trainingswissenschaft	25		
2.42 Sportpsychologie und Coaching 2	27		
2.43 Sportmedizin und Sportphysiotherapie	28		
3.1 Modul Sportmanagement I	30		
3.10 Tutorium Sportmanagement	31		
3.11 Sportökonomie	32		
3.12 Sport und Recht	33		
3.13 Spitzensport und Ethik	34		

Informationen zum Studiengang

Der Spitzensport entwickelt sich rasant und verlangt nach einer Professionalisierung der in ihm tätigen Personen. Der «Master of Science in Sports mit Ausrichtung in Spitzensport EHSM» trägt dieser Tatsache Rechnung. Die Ausbildung orientiert sich an einem breiten Spektrum von Berufstätigkeiten und Funktionen im System Spitzensport wie etwa Leistungssportchef in Sportverbänden und -vereinen, Trainingswissenschaftler, Sportentwickler, Team- und Eventmanager, Sportunternehmer und -vermarkter.

Der Studiengang eröffnet diese beruflichen Perspektiven über ein interdisziplinäres und praxisorientiertes Studium, das folgende Ziele verfolgt:

- Die Absolventinnen und Absolventen sind auf dem aktuellen Stand der für den Spitzensport relevanten trainingswissenschaftlichen Erkenntnisse. Sie können ihre Kenntnisse der aktuellen Konzepte und Methoden der Trainingswissenschaft und der Spitzensportpraxis für ihre Tätigkeit im Spitzensport nutzen und weiterentwickeln.
- Sie kennen die Chancen des Spitzensportmarktes, können relevante Erfolgsfaktoren in diesem identifizieren und sind in der Lage, sich den Herausforderungen dieses Marktes zu stellen.
- Sie sind kompetent im Umgang mit spitzensportrelevanten Forschungsmethoden und können Forschungsprojekte kritisch beurteilen, sich daran beteiligen sowie eigene Forschungsprojekte durchführen.
- Sie nutzen ihre Kompetenzen, welche sie für die Wahrnehmung von anspruchsvollen, komplexen Funktionen und zur Interaktion im Setting Spitzensport benötigen.
- Sie setzen sich mit ihren persönlichen Stärken und Schwächen auseinander und berücksichtigen diese in ihrer Arbeitsorganisation. Zudem können sie an eigenen Schwächen verbindlich und erfolgreich arbeiten, und die Arbeit an der eigenen Persönlichkeit ist für sie zur Selbstverständlichkeit geworden.
- Sie haben die Chance, im Praktikum berufliche Fertigkeiten, Kenntnisse, Fähigkeiten oder berufliche Erfahrungen in einem verbindlichen Beschäftigungsverhältnis zu erwerben resp. zu sammeln und können sich im ausgewählten Setting vernetzen.
- Der Studiengang profitiert in Magglingen, dem Herzen des Schweizer Sports, von der angewandten Forschung im Leistungssport und der Nähe zum «Spitzensport-Alltag».

Im Studiengang werden **fünf Akzente** gesetzt, welche die Ausbildung der spitzensportbezogenen Kompetenzen optimal ermöglichen:

1. Schaffen der Voraussetzungen für wissenschaftliches Arbeiten im Spitzensport.
2. Vermitteln von fundiertem Wissen in Trainingswissenschaft und Sportmanagement.
3. Vertiefen des Wissens über eine Spezialisierung in Trainingswissenschaft oder Sportmanagement.
4. Festigen und weiteres Vertiefen des Wissens über ein mindestens drei Monate langes Praktikum in der gewählten Spezialisierung.
5. Masterthesis in der gewählten Spezialisierung.

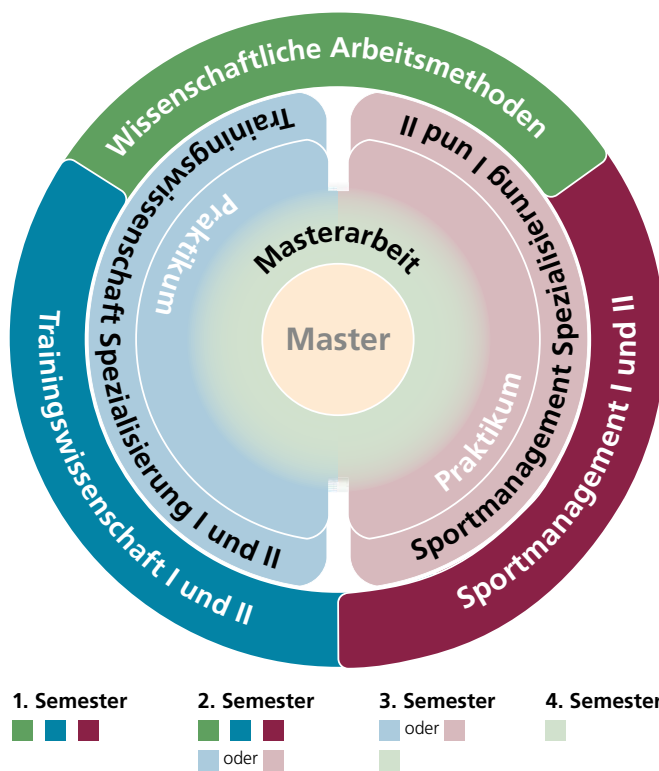


Abbildung 1: Die fünf Ausbildungsschwerpunkte des Studienganges.

Der Studiengang «Master of Science in Sports mit Ausrichtung in Spitzensport EHSM» entspricht den Anforderungen eines akkreditierten akademischen Studienganges. Er erhielt die entsprechende vom Bund anerkannte Akkreditierung am 23.12.2013.

Studiengangaufbau im Überblick – idealtypischer Verlauf

Der Studiengang ist auf eine Regelstudienzeit von 4 Semestern ausgelegt, mit Spezialisierungsmöglichkeiten. Er umfasst 120 Kreditpunkte nach ECTS. Jedes Semester setzt einen anderen Akzent.

Semester Zyklus 2016–2018	Semesterakzent	Spezifitäten
Herbstsemester 2016	Pflichtkurse <ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaftliche Arbeitsmethoden • Trainingswissenschaft • Sportmanagement 	<ul style="list-style-type: none"> • Blockwoche in Kalenderwoche 44/2016 • Wahl der Spezialisierung
Frühlingssemester 2017	Pflichtkurse <ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaftliche Arbeitsmethoden • Trainingswissenschaft • Sportmanagement Wahlpflichtkurse in der Spezialisierung <ul style="list-style-type: none"> • Trainingswissenschaft oder <ul style="list-style-type: none"> • Sportmanagement 	<ul style="list-style-type: none"> • Blockwoche in Kalenderwoche 14/2017 • Kick-off-Praktikum • Vorbereitung der Disposition für die Masterarbeit
Sommer (Zwischensemester)	Wahlpflichtkurse in der Spezialisierung Sportmanagement	<ul style="list-style-type: none"> • Spezialisierung Sportmanagement: im Sommer (Zwischensemester)
Herbstsemester 2017	<ul style="list-style-type: none"> • Trainingswissenschaft (Praktikum) oder <ul style="list-style-type: none"> • Sportmanagement (Praktikum) 	<ul style="list-style-type: none"> • Freigabe der Disposition Masterarbeit
Frühlingssemester 2018	<ul style="list-style-type: none"> • Masterarbeit • Abschluss (Praktikum) 	<ul style="list-style-type: none"> • Masterarbeit • Workshop (Praktikum)

Austrittskompetenzen

Die EHSM versteht unter Kompetenzen Eigenschaften oder Fähigkeiten, welche es ermöglichen, bestimmte Anforderungen in komplexen Situationen und in unterschiedlichen sozialen Rollen erfolgreich zu bewältigen. Darunter fallen einerseits Fähigkeiten in Form von Wissen über bestimmte Sachverhalte oder über bestimmte Prozesse. Andererseits gehören dazu aber auch Einstellungen, Motivationen, Wertvorstellungen, Verhaltensweisen oder selbstbezogene Kognitionen.

Fach- und Methodenkompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über vertieftes fachliches Wissen und Können in den Bereichen Trainingswissenschaft, Sportmanagement und spitzensportrelevante Forschung. Sie können im Einzelnen:

- Spitzensportrelevante Kompetenzen (wie Leistungsentwicklungs- und Trainingsanalysen, Zielgruppencoaching, Umfeldmanagement und Marktkenntnis), die zur Wahrnehmung von anspruchsvollen und komplexen Funktionen im Spitzensport befähigen, weiterentwickeln und an konkreten Problemstellungen anwenden.
- Ihre spitzensportbezogenen Kompetenzen nutzen und so zum Erfolg im Spitzensport beitragen.
- Anspruchsvolle praxisbezogene Problemstellungen der Trainingswissenschaften und/oder des Sportmanagements eigenständig erkennen, beschreiben, analysieren und daraus effiziente und effektive Handlungs- und Verhaltensweisen ableiten.
- Die Grundsätze wissenschaftlichen Arbeitens unter Einbezug adäquater spitzensportrelevanter Forschungsmethoden und eines zweckmässigen Instrumentariums an praxisrelevanten Fragestellungen anwenden.

Selbst- und Sozialkompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen haben diejenigen Kompetenzen weiterentwickelt, welche sie dazu befähigen, ihre eigene Person im Setting Spitzensport zu steuern, ihre Ziele zu erreichen und dabei die soziale Akzeptanz zu wahren. Sie können im Einzelnen:

- Führungsaufgaben wahrnehmen, Entwicklungsprozesse anleiten und sich selbst als Teil eines Systems und Teams erkennen.
- Ihre Kooperations-, Konflikt- und Kommunikationsfähigkeit reflektieren und weiterentwickeln.
- Im Sinne des lebenslangen Lernens die eigene Identität und deren zugrundeliegendes persönliches Wertesystem sowie das Selbstkonzept erkennen, weiterentwickeln und dabei erfolgreiches Ressourcenmanagement betreiben.
- Ihr Wirken im Spitzensport aus gesellschaftlich-ethischer Sicht angemessen beurteilen und Konsequenzen daraus ziehen.

Zutrittsvoraussetzungen und Anforderungen an Studierende

Im Masterstudium Spitzensport erfolgt die Erweiterung und Vertiefung der Grundlagen, welche in einem Bachelorstudium erworben wurden, mit einer stärkeren Betonung praxisorientierter Methodenkompetenzen sowie einer Konzentration auf komplexe und vernetzte Fragestellungen aus der Spitzensportpraxis. Neben der Erfüllung der formalen Zulassungsbedingungen wird daher von den Studierenden erwartet, dass sie über folgende Grundlagen verfügen:

Formale Zulassungsbedingungen

- Fachhochschul- oder universitärer Bachelorabschluss.
- Leistungssportbiografie oder Bezug zum Spitzensport.
- Motivationsschreiben.

Allgemein

- Erfahrung in der Umsetzung von Handlungsempfehlungen aus wissenschaftlichen Lehrbüchern, wissenschaftlichen Debatten und/oder sportpraktischen Expertisen.
- Kenntnis über die Funktionen und Aufgaben des Sports unter Berücksichtigung der strukturellen und institutionellen Rahmenbedingungen.
- Kenntnis der gängigen Methoden, Theorien und Themen der Sportwissenschaft und Grundverständnis für wissenschaftliche Denkweisen und Urteilkategorien.
- Vorhandensein von autonomen Lernstrategien, welche für eine Fortsetzung der Studiertätigkeit auf einem höheren Niveau notwendig sind.

Spezifische Vorkenntnisse Trainingswissenschaft

Die spezifischen Vorkenntnisse in Trainingswissenschaft werden unter «Voraussetzungen» in den Kursplanungen (S. 11 ff.) deklariert.

Spezifische Vorkenntnisse Sportmanagement

Die spezifischen Vorkenntnisse im Sportmanagement werden unter «Voraussetzungen» in den Kursplanungen (S. 25ff) deklariert. Die Studierenden können mittels einer freiwilligen Selbstevaluation im Vorfeld des Studiums eine Standortbestimmung vornehmen. Zusätzlich wird während den ersten zwei Semestern ein Tutorium Sportmanagement (Kurs MSc 3.10) für Übungen und Vertiefungen in fachspezifischen Themen angeboten.

Für eine persönliche Beratung steht Ihnen die Studiengangsleiter Andres Schneider gerne zur Verfügung (Kontakt Daten siehe Seite 55).

Studienplan (Modul- und Kursübersicht)

Modul-/Kurs-Nr.	Modul/Kurs	Kursniveau	Kurstyp	Modul-/Kursverantwortung	KP nach ECTS	1. Herbstsemester	1. Frühlingsemester	2. Herbstsemester	2. Frühlingsemester
1.1	Wissenschaftliche Arbeitsmethoden			Dr. Wehrlin, Jon	9				
1.11	Forschungsmethoden	A	C	Dr. Wehrlin, Jon	3	3			
1.12	Applications statistiques pour le sport d'élite	I	C	Dr. Renaud, Anne	2	2			
1.13	Forschung und Entwicklung im Spitzensport	S	C	Hauser, Anna	2		2		
1.14	Wissenschaftliches Schreiben	A	C	Dr. Steiner, Thomas	2		2		
2.1	Trainingswissenschaft I			Lüthy, Fabian	10				
2.11	Leistungsphysiologie und Diagnostik	A	C	Dr. Tschopp, Markus	6	6			
2.12	Nachwuchs- und Leistungsentwicklung 1	A	C	Dr. Romann, Michael	4	4			
2.2	Trainingswissenschaft II			Dr. Fuchslocher, Jörg	6				
2.21	Sportpsychologie und Coaching 1	I	C	Birrer, Daniel	4	4			
2.22	Technik und Taktik	A	C	Dr. Fuchslocher, Jörg	2		2		
2.3	Trainingswissenschaft Spezialisierung I			Lüthy, Fabian	9				
2.31	Athletiktraining	A	C	Dr. Tschopp, Markus	6		6		
2.32	Nachwuchs- und Leistungsentwicklung 2	S	C	Dr. Romann, Michael	3		3		
2.4	Trainingswissenschaft Spezialisierung II			Dr. Fuchslocher, Jörg	10				
2.41	Forschungsmethoden Trainingswissenschaft	A	R	Trösch, Severine	2		2		
2.42	Sportpsychologie und Coaching 2	A	C	Birrer, Daniel	5		5		
2.43	Sportmedizin und Sportphysiotherapie	I	C	Dr. Albrecht, Silvia	3		3		
3.1	Sportmanagement I			Dr. Kempf, Hippolyt	8				
3.10	Tutorium Sportmanagement	B	R	Güntensperger, Andreas					
3.11	Sportökonomie	I	C	Dr. Kempf, Hippolyt	3	2	1		
3.12	Sport und Recht	B	C	Rauch, Wilhelm	3	1	2		
3.13	Spitzensport und Ethik	I	C	Neuenschwander, Maja	2		2		
3.2	Sportmanagement II			Stopper, Marco	8				
3.21	Strategisches Sportmanagement	A	C	Stopper, Marco	3	3			
3.22	Sportmarketing	A	C	Weber, Ariane	3	3			
3.23	Kommunikation im Sport	A	C	Güntensperger, Andreas	2	2			

Modul-/Kurs-Nr.	Modul/Kurs	Kursniveau	Kurstyp	Modul-/Kursverantwortung	KP nach ECTS	1. Herbstsemester	1. Frühlingssemester	2. Herbstsemester	2. Frühlingssemester
3.3	Sportmanagement Spezialisierung I			Dr. Kempf, Hippolyt	10				
3.31	Internationale Sportverbandspolitik	S	C	Dr. Kempf, Hippolyt	2		2		
3.32	Internationale Spitzensportpolitik	S	C	Weber, Andreas Ch.	3		3		
3.33	Internationales Sporteventmanagement	S	C	Stopper, Marco	5		5		
3.4	Sportmanagement Spezialisierung II			Stopper, Marco	9				
3.41	Forschungsmethoden Sportökonomie	A	C	Dr. Renaud, Anne	3		3		
3.42	Ressourcenmanagement	A	C	Güntensperger, Andreas	3		3		
3.43	Innovationsmanagement	A	C	Weber, Ariane	3		3		
4.1	Praktikum			Schneider, Andres	15				
4.11	Praktikum	A	C	Schneider, Andres; Weber, Ariane	15		1	13	1
5.1	Masterthesis			Dr. Wehrlin, Jon	45				
5.11	Disposition	S	C	Dr. Wehrlin, Jon; Dr. Kempf, Hippolyt	5		5		
5.12	Masterarbeit	S	C	Dr. Wehrlin, Jon	40			10	30
ECTS-Punkte Master of Science in Sports mit Ausrichtung in Spitzensport, Spezialisierung Trainingswissenschaft					120	30	31	28	31
ECTS-Punkte Master of Science in Sports mit Ausrichtung in Spitzensport, Spezialisierung Sportmanagement					120	30	31	28	31

Kursniveau (Level Descriptor)

- B** Kurs zur Einführung in das Basiswissen eines Gebietes (Basic level course)
- I** Kurs zur Vertiefung der Basiskenntnisse (Intermediate level course)
- A** Kurs zur Förderung und Verstärkung der Fachkompetenz (Advanced level course)
- S** Kurs zum Aufbau von Kenntnissen und Erfahrungen in einem Spezialgebiet (Specialised level course)

Kurstyp (Type Descriptor)

- C** Kurs des Kerngebiets eines Studienprogramms (Core course)
- R** Unterstützungskurs zum Kerngebiet (z. B. Vermittlung von Vorkenntnissen) (Related course)
- M** Wahl- oder Ergänzungskurs (Minor course)

Modul- und Kursbeschreibungen

Modul Wissenschaftliche Arbeitsmethoden

Code: MSc 1.1

Modulverantwortung Dr. Wehrlin, Jon

Kreditpunkte nach ECTS 9 KP

Modulstruktur

- 1.11 Forschungsmethoden
- 1.12 Applications statistiques pour le sport d'élite
- 1.13 Forschung und Entwicklung im Spitzensport
- 1.14 Wissenschaftliches Schreiben

Im internationalen Spitzensport ist die Unterstützung durch sportwissenschaftliche Forschung und Entwicklung von grosser Bedeutung. Um sich im Umfeld Spitzensport trainingswissenschaftliche Erkenntnisse zu beschaffen und diese zu beurteilen, ist eine vertiefte Kenntnis der sportwissenschaftlichen Arbeitsmethoden sehr wichtig.

Im Modul Wissenschaftliche Grundlagen steht daher die Vermittlung forschungsmethodischer Grundlagen (naturwissenschaftliche und sozialwissenschaftliche Ansätze) der Sportwissenschaft im Vordergrund. Die Studierenden setzen sich zudem mit konkreten Forschungs- und Entwicklungsprojekten im Schweizer Spitzensport auseinander und lernen, wissenschaftlich zu kommunizieren.

Die Inhalte der verschiedenen Kurse sollen die Studierenden zudem darauf vorbereiten, eine eigenständige wissenschaftliche Arbeit (Masterthesis) mit spitzensportrelevanter Thematik erstellen zu können.

Kompetenzakzente

Fachkompetenz

- Vertiefte Kenntnisse der forschungsmethodischen Grundlagen in der Sportwissenschaft (naturwissenschaftliche und sozialwissenschaftliche Ansätze).
- Fähigkeit, Erkenntnisse aus wissenschaftlichen Originalarbeiten hinsichtlich ihrer Güte und wissenschaftlichen Evidenz zu beurteilen.
- Fähigkeit, ein Forschungsprojekt zu planen und zu evaluieren.
- Kenntnis praxisrelevanter Forschungs- und Entwicklungsprojekte des Schweizer Spitzensports und Fähigkeit, diese wissenschaftlich kritisch sowie bezüglich Umsetzbarkeit und Praxisrelevanz zu beurteilen.
- Kenntnis der Besonderheiten der Forschung und der Zusammenarbeit mit Trainern im Setting Spitzensport.

Methodenkompetenz

- Fähigkeit, sich Wissen aus wissenschaftlicher Originalliteratur zu beschaffen und diese bezüglich der wissenschaftlichen Evidenz sowie Praxisrelevanz zu beurteilen.
- Fähigkeit, wissenschaftlich zu kommunizieren.
- Fähigkeit, erworbene wissenschaftliche Werkzeuge und Methoden im Hinblick auf zukünftige Tätigkeiten in der Ausbildung (Masterarbeit) sowie der beruflichen Tätigkeit einzusetzen.

Selbstkompetenz

- Fähigkeit zur selbstkritischen Reflexion.
- Entwicklung eines Bewusstseins für die Forschungsethik im Spitzensport.

Sozialkompetenz

- Fähigkeit zur Teamarbeit und Projektleitung.
- Aufbau eines Netzwerks innerhalb der Sportwissenschaft.

Fachspezifische Inhalte für Modul Wissenschaftliche Arbeitsmethoden Code: MSc 1.1

Kurs	Forschungsmethoden		Code: MSc 1.11
Kursniveau	<input type="checkbox"/> Basic level <input checked="" type="checkbox"/> Advanced level	<input type="checkbox"/> Intermediate level <input type="checkbox"/> Specialised level	
Kurstyp	<input checked="" type="checkbox"/> Core course	<input type="checkbox"/> Related course	<input type="checkbox"/> Minor Course
Form	<input checked="" type="checkbox"/> Semesterwochenstunden	<input type="checkbox"/> Blocktage	<input type="checkbox"/> Blockwoche
Zeitpunkt	<input checked="" type="checkbox"/> Herbstsemester	<input type="checkbox"/> Frühlingssemester	
Kursverantwortung	Dr. Wehrlin, Jon Birrner, Daniel	jon.wehrlin@baspo.admin.ch daniel.birrner@baspo.admin.ch	
Kreditpunkte	3 KP		
Workload (Std.)	90 Gesamtaufwand	36 Kontaktstudium	54 Selbststudium
Verbindlichkeit	<input checked="" type="checkbox"/> obligatorischer Kurs	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtkurs	
Präsenzregel	Vorlesung: frei		
Teilnehmerzahl	min.: 18	max.: 48	
Voraussetzung	–		
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erwerben die forschungsmethodischen Grundlagen in der Sportwissenschaft und kennen die Besonderheiten der naturwissenschaftlichen und sozialwissenschaftlichen Ansätze. • Sie können die Güte wissenschaftlicher Evidenz beurteilen. • Sie sind in der Lage, sich zu spezifischen Themen wissenschaftlich fundiertes Wissen zu beschaffen. 		
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Was ist (Sport)Wissenschaft? • Literatursuche. • Forschungsprozess. • Kategorien der Wissenschaft. • Wissenschaftliche Fragestellungen. • Wissenschaftliche Methoden. • Forschungsdesigns. • Validität und Reliabilität. • Publikation von Forschungsergebnissen. • Forschungsethik. 		
Lehr-/Lernmethoden	Vorlesungen, Übungen, Gruppenarbeit, Selbststudium.		
Zulassung zum Kompetenznachweis	Gruppenarbeit erfüllt.		
Kompetenznachweis	Schriftliche Prüfung in der Prüfungssession: Offene Fragen (40 % Wissens-, 60 % Anwendungsfragen) aus natur- und sozialwissenschaftlichen Themenbereichen (closed book). Gewichtung der Themenbereiche: je ½.		
Bewertung	Note		
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Thomas, J.R., Nelson, J.K., & Silverman, S.J. (2011). <i>Research Methods in Physical Activity</i>. Champaign, IL: Human Kinetics. • EHSM (Hrsg.) (2014). <i>Sportstudien EHSM. Weisungen für schriftliche Arbeiten</i>. Magglingen: Bundesamt für Sport. • Empfehlungen für weitere Literatur werden in der Vorlesung abgegeben. 		
Bemerkungen	–		

Fachspezifische Inhalte für Modul Wissenschaftliche Arbeitsmethoden Code: MSc 1.1

Kurs	Applications statistiques pour le sport d'élite			Code: MSc 1.12
Kursniveau	<input type="checkbox"/> Basic level	<input checked="" type="checkbox"/> Intermediate level		
	<input type="checkbox"/> Advanced level	<input type="checkbox"/> Specialised level		
Kurstyp	<input checked="" type="checkbox"/> Core course	<input type="checkbox"/> Related course	<input type="checkbox"/> Minor Course	
Form	<input checked="" type="checkbox"/> Semesterwochenstunden	<input type="checkbox"/> Blocktage	<input type="checkbox"/> Blockwoche	
Zeitpunkt	<input checked="" type="checkbox"/> Herbstsemester	<input type="checkbox"/> Frühlingssemester		
Kursverantwortung	Dr. Renaud, Anne	anne.renaud@baspo.admin.ch		
Kreditpunkte	2 KP			
Workload (Std.)	60 Gesamtaufwand	26 Kontaktstudium	34 Selbststudium	
Verbindlichkeit	<input checked="" type="checkbox"/> obligatorischer Kurs	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtkurs		
Präsenzregel	Vorlesung: frei			
Teilnehmerzahl	min.: 18	max.: 48		
Voraussetzung	–			
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Les étudiants savent choisir les méthodes statistiques adéquates dans les projets de recherche les plus courants en sport d'élite. • Les étudiants comprennent les grands principes de l'application des méthodes abordées dans le cours. • Les étudiants savent appliquer les méthodes sur des données. • Les étudiants savent interpréter, évaluer et décrire les résultats des analyses vues dans le cours. 			
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Bases statistiques pour les enquêtes (p. ex. taille de l'échantillon, variabilité et biais). • Bases statistiques pour les expériences (p. ex. taille de l'échantillon, puissance et <i>effect size</i>). • Analyses courantes pour le sport d'élite (p. ex. estimation avec sa précision, comparaison de groupes, corrélation). 			
Lehr-/Lernmethoden	Enseignement en plénière, travaux de groupes et étude autonome.			
Zulassung zum Kompetenznachweis	–			
Kompetenznachweis	Examen écrit pendant la session d'examen: questions ouvertes, open book.			
Bewertung	Note			
Literatur	Documentation et références fournies dans le cours.			
Bemerkungen	Les étudiants sont encouragés à réviser les bases de la statistique descriptive et inférentielle avant le cours: types de variables (nominal, ordinal, quantitatif), tableaux et graphiques, introduction aux tests statistiques. Le logiciel SPSS est obligatoire.			

Fachspezifische Inhalte für Modul Wissenschaftliche Arbeitsmethoden Code: MSc 1.1

Kurs	Forschung und Entwicklung im Spitzensport		Code: MSc 1.13
Kursniveau	<input type="checkbox"/> Basic level <input type="checkbox"/> Advanced level	<input type="checkbox"/> Intermediate level <input checked="" type="checkbox"/> Specialised level	
Kurstyp	<input checked="" type="checkbox"/> Core course	<input type="checkbox"/> Related course	<input type="checkbox"/> Minor Course
Form	<input checked="" type="checkbox"/> Semesterwochenstunden	<input checked="" type="checkbox"/> Blocktage	<input type="checkbox"/> Blockwoche
Zeitpunkt	<input type="checkbox"/> Herbstsemester	<input checked="" type="checkbox"/> Frühlingssemester	
Kursverantwortung	Hauser, Anna	anna.hauser@baspo.admin.ch	
Kreditpunkte	2 KP		
Workload (Std.)	60 Gesamtaufwand	26 Kontaktstudium	34 Selbststudium
Verbindlichkeit	<input checked="" type="checkbox"/> obligatorischer Kurs	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtkurs	
Präsenzregel	Vorlesung: frei		
Teilnehmerzahl	min.: 18	max.: 48	
Voraussetzung	Kurs Forschungsmethoden		
Lernziele	<p>Die Studierenden kennen praxisrelevante Forschungs- und Entwicklungsprojekte des Schweizer Spitzensports und können diese wissenschaftlich kritisch sowie bezüglich Umsetzbarkeit und Praxisrelevanz beurteilen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie kennen die für den Spitzensport relevanten F+E-Institutionen, F+E-Netzwerke auf nationaler und internationaler Ebene. • Sie kennen die wichtigsten Grundsätze beim Erstellen eines Antrags für ein Forschungs- und Entwicklungsprojekt. 		
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Forschungs- und Entwicklungsprojekte des Schweizer Spitzensports. • Anwendung wissenschaftlicher Kriterien im Setting Spitzensport. • Nationale und internationale Forschungs- und Entwicklungsinstitutionen sowie Netzwerke im Spitzensport. • Beurteilung und Erstellung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten im Spitzensport. 		
Lehr-/Lernmethoden	Vorlesungen, Übungen, Vorträge, Selbststudium, Gruppenarbeit, Expertenbefragungen (z. T. ganztägige Seminare).		
Zulassung zum Kompetenznachweis	Gruppenarbeit erfüllt.		
Kompetenznachweis	Projektarbeit, schriftliche Arbeit.		
Bewertung	Note		
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Thomas, J.R., Nelson, J.K., & Silverman, S.J. (2011). <i>Research Methods in Physical Activity</i>. Champaign, IL: Human Kinetics. • EHSM (Hrsg.) (2014). <i>Sportstudien EHSM. Weisungen für schriftliche Arbeiten</i>. Magglingen: Bundesamt für Sport. • Empfehlungen für weitere Literatur werden in der Vorlesung abgegeben. 		
Bemerkungen	–		

Fachspezifische Inhalte für Modul Wissenschaftliche Arbeitsmethoden Code: MSc 1.1

Kurs	Wissenschaftliches Schreiben		Code: MSc 1.14
Kursniveau	<input type="checkbox"/> Basic level <input checked="" type="checkbox"/> Advanced level	<input type="checkbox"/> Intermediate level <input type="checkbox"/> Specialised level	
Kurstyp	<input checked="" type="checkbox"/> Core course	<input type="checkbox"/> Related course	<input type="checkbox"/> Minor Course
Form	<input checked="" type="checkbox"/> Semesterwochenstunden	<input type="checkbox"/> Blocktage	<input type="checkbox"/> Blockwoche
Zeitpunkt	<input type="checkbox"/> Herbstsemester	<input checked="" type="checkbox"/> Frühlingssemester	
Kursverantwortung	Dr. Steiner, Thomas	thomas.steiner@baspo.admin.ch	
Kreditpunkte	2 KP		
Workload (Std.)	60 Gesamtaufwand	26 Kontaktstudium	34 Selbststudium
Verbindlichkeit	<input checked="" type="checkbox"/> obligatorischer Kurs	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtkurs	
Präsenzregel	Vorlesung: frei		
Teilnehmerzahl	min.: 18	max.: 48	
Voraussetzung	–		
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kennen die Grundlagen des wissenschaftlichen Schreibens und die wichtigsten formalen Regeln basierend auf den APA- und SI-Richtlinien. • Sie sind in der Lage, das Wissen beim Schreiben ihrer Masterarbeit anzuwenden. • Sie kennen die Funktionsweise von Zitationssoftware (Zotero) und können diese anwenden. • Die Studierenden kennen formale Richtlinien zur Gestaltung von Tabellen, Grafiken und Poster. Sie können Software zur Gestaltung (Word, Excel, Inkscape, LibreOffice, PowerPoint, GIMP) anwenden. 		
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des wissenschaftlichen Schreibens (IMRAD, Tempus, Stile, Zitieren). • Aufbau der Masterarbeit, EHSM-Richtlinien, APA-Stil. • Arbeiten mit Modell-Texten. • Korrektes Zitieren mit Zitationssoftware. • Tabellen, Grafiken und Poster erstellen und beurteilen. 		
Lehr-/Lernmethoden	Vorlesung, Selbststudium, Schreibübungen, Gruppenarbeiten.		
Zulassung zum Kompetenznachweis	–		
Kompetenznachweis	Im Semester: Alle drei obligatorischen Übungen abgeben. Diese müssen mit «genügend» taxiert sein (bei ungenügend hat eine Überarbeitung zu erfolgen).		
Bewertung	Erfüllt/nicht erfüllt.		
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Thomas, J. R., Nelson, J. K., & Silverman, S. J. (2011). <i>Research Methods in Physical Activity</i>. Champaign, IL: Human Kinetics. • Glasman-Deal, H. (2010). <i>Science Research Writing for Non-Native Speakers of English</i>. London: Imperial College Press. • American Psychological Association (2011). <i>Publication Manual of the American Psychological Association</i>, 6th Edition. Washington, DC: APA. • Esselborn-Krumbiegel, H. (2012). <i>Richtig wissenschaftlich Schreiben</i>. Paderborn: Schöningh (UTB). • EHSM (Hrsg.) (2014). <i>Sportstudien EHSM. Weisungen für schriftliche Arbeiten</i>. Magglingen: Bundesamt für Sport. • Empfehlungen für weitere Literatur werden in der Vorlesung abgegeben. 		
Bemerkungen	–		

Modul Trainingswissenschaft I

Code: MSc 2.1

Modulverantwortung Lüthy, Fabian

Kreditpunkte nach ECTS 10 KP

Modulstruktur 2.11 Leistungsphysiologie und Diagnostik
2.12 Nachwuchs und Leistungsentwicklung 1

Die Trainingswissenschaft ist die sportwissenschaftliche Disziplin, die sich aus ganzheitlicher und angewandter Perspektive mit der wissenschaftlichen Fundierung von Trainings- und Wettkampfprozessen beschäftigt. Um diese Prozesse im Anwendungsfeld Spitzensport verstehen zu können, ist die Kenntnis der leistungsbestimmenden physiologischen Faktoren im Spitzensport essentiell. Im Modul Trainingswissenschaft I steht daher die Vermittlung der leistungsphysiologischen Grundlagen von Training und Wettkampf im Spitzensport im Vordergrund. Die Studierenden setzen sich mit Leistungsentwicklungsmodellen auseinander und lernen, die sportliche Leistung mittels multidisziplinärer diagnostischer Verfahren zu analysieren. In den beiden Kursen des Moduls werden Problemstellungen aus der realen Spitzensportpraxis angegangen, um den nahen Bezug zu beruflichen Tätigkeitsbereichen von Trainingswissenschaftlern zu garantieren.

Kompetenzakzente

Fachkompetenz

- Kenntnis der für den Spitzensport relevanten Leistungsentwicklungsmodelle und Fähigkeit, diese zu analysieren.
- Kenntnis der leistungsbestimmenden physiologischen Faktoren im Spitzensport.
- Kenntnis von Konzepten zur Talentselektion und Talententwicklung.

Methodenkompetenz

- Verständnis von leistungsdiagnostischer Analyseverfahren zur Bestimmung von Key Performance Indikatoren in verschiedenen Sportarten.
- Fähigkeit, theoretische Modelle im Tätigkeitsfeld Spitzensport zu beurteilen.

Selbstkompetenz

- Engagement und selbstverantwortliches Handeln im Tätigkeitsfeld Spitzensport.

Sozialkompetenz

- Fähigkeit zur Teamarbeit, Integrationsfähigkeit.

Fachspezifische Inhalte für Modul Trainingswissenschaft I

Code: MSc 2.1

Kurs	Leistungsphysiologie und Diagnostik			Code: MSc 2.11
Kursniveau	<input type="checkbox"/> Basic level <input checked="" type="checkbox"/> Advanced level	<input type="checkbox"/> Intermediate level <input type="checkbox"/> Specialised level		
Kurstyp	<input checked="" type="checkbox"/> Core course	<input type="checkbox"/> Related course	<input type="checkbox"/> Minor Course	
Form	<input checked="" type="checkbox"/> Semesterwochenstunden	<input type="checkbox"/> Blocktage	<input type="checkbox"/> Blockwoche	
Zeitpunkt	<input checked="" type="checkbox"/> Herbstsemester	<input type="checkbox"/> Frühlingssemester		
Kursverantwortung	Dr. Tschopp, Markus Lüthy Fabian Dr. Steiner Thomas	markus.tschopp@baspo.admin.ch fabian.luethy@baspo.admin.ch thomas.steiner@baspo.admin.ch		
Kreditpunkte	6 KP			
Workload (Std.)	180 Gesamtaufwand	52 Kontaktstudium	128 Selbststudium	
Verbindlichkeit	<input checked="" type="checkbox"/> obligatorischer Kurs	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtkurs		
Präsenzregel	Vorlesung: frei			
Teilnehmerzahl	min.: 18	max.: 48		
Voraussetzung	Hegner, J. (2009). <i>Training – fundiert erklärt: Handbuch der Trainingslehre</i> . Herzogenbuchsee: Ingold.			
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kennen die physiologischen Steuergrößen der konditionellen Faktoren Ausdauer, Kraft und Schnelligkeit. • Sie verstehen die Grundlagen der Handhabung von Messtechniken in der Leistungsdiagnostik. • Sie kennen leistungsdiagnostische Analyseverfahren zur Bestimmung von sportartspezifischen Key Performance Indikatoren. 			
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Leistungsphysiologische Grundlagen im Spitzensport. • Kenngrößen der konditionellen Faktoren Ausdauer, Kraft und Schnelligkeit. • Prinzipien der Messtechnik in der Leistungsdiagnostik. • Durchführung, Auswertung und Interpretation von leistungsdiagnostischen Verfahren in den Bereichen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Spilsport. 			
Lehr-/Lernmethoden	Vorlesung, Praxisdemonstration (teilweise mit Selbsterfahrung) und Gruppenarbeit.			
Zulassung zum Kompetenznachweis	–			
Kompetenznachweis	Schriftliche Prüfung in der Prüfungssession: Multiple Choice (closed book; verschiedene Fragetypen).			
Bewertung	Note			
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Baechle, T. R., & Earle, R. W. (2008). <i>Essentials of Strength Training and Conditioning</i>. Champaign, IL: Human Kinetics. • Gamble, P. (2010). <i>Strength and Conditioning for Team Sports</i>. Oxon: Routledge. • Wilmore, J. H., Costill, D.L., & Kenney, W. L. (2007). <i>Physiology of Sport and Exercise</i>. Champaign: Human Kinetics. 			
Bemerkungen	–			

Fachspezifische Inhalte für Modul Trainingswissenschaft I			Code: MSc 2.1
Kurs	Nachwuchs- und Leistungsentwicklung 1		Code: MSc 2.12
Kursniveau	<input type="checkbox"/> Basic level <input checked="" type="checkbox"/> Advanced level	<input type="checkbox"/> Intermediate level <input type="checkbox"/> Specialised level	
Kurstyp	<input checked="" type="checkbox"/> Core course	<input type="checkbox"/> Related course	<input type="checkbox"/> Minor Course
Form	<input checked="" type="checkbox"/> Semesterwochenstunden	<input checked="" type="checkbox"/> Blocktage	<input type="checkbox"/> Blockwoche
Zeitpunkt	<input checked="" type="checkbox"/> Herbstsemester	<input type="checkbox"/> Frühlingssemester	
Kursverantwortung	Dr. Romann, Michael	michael.romann@baspo.admin.ch	
Kreditpunkte	4 KP		
Workload (Std.)	120 Gesamtaufwand	40 Kontaktstudium	80 Selbststudium
Verbindlichkeit	<input checked="" type="checkbox"/> obligatorischer Kurs	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtkurs	
Präsenzregel	Vorlesungen: frei		
Teilnehmerzahl	min.: 18	max.: 48	
Voraussetzung	Hohmann, A. (2007). <i>Einführung in die Trainingswissenschaft</i> . Wiebelsheim: Limpert.		
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kennen die alters-, geschlechts- und entwicklungspezifischen Besonderheiten der einzelnen Altersabschnitte des Nachwuchstrainings. • Sie kennen Modelle und Konzepte zur Talentselektion und Talententwicklung und können diese in ihr Wirkungsfeld transferieren. • Sie kennen die allgemeinen Entwicklungstendenzen im Leistungs- und Spitzensport sowie ihre Konsequenzen auf die Leistungsplanung im Nachwuchs-, Anschluss- und Hochleistungsbereich. • Sie kennen Leistungsentwicklungsmodelle aus der Praxis und können diese analysieren und kritisch beurteilen. • Sie kennen das methodische Vorgehen, um eine Weltstandsanalyse erstellen zu können. 		
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Alters-, geschlechts- und entwicklungspezifische Besonderheiten der einzelnen Altersabschnitte des Nachwuchstrainings. • Talentidentifikation und Talententwicklung. • Beispiele von Förderkonzepten und Nachwuchs-Wettkampfsystemen in der Schweiz. • Theoretische Aspekte zu Kraft- und Ausdauertraining mit Kindern und Jugendlichen sowie deren Umsetzung in der Praxis. • Weltstandsanalyse. 		
Lehr-/Lernmethoden	Vorlesung, Projektarbeit, Selbststudium.		
Zulassung zum Kompetenznachweis	–		
Kompetenznachweis	Schriftliche Prüfung in der Prüfungssession: Wissens- und Transferfragen (offen und multiple-choice, closed book).		
Bewertung	Note		
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Armstrong, N., & Van Mechelen, W. (2008). <i>Paediatric exercise science and medicine</i>. Oxford: Oxford University Press. • Weineck, J. (2000). <i>Optimales Training. Leistungsphysiologische Trainingslehre unter besonderer Berücksichtigung des Kinder- und Jugendtrainings</i>. Balingen: Spitta Verlag. 		
Bemerkungen	Blocktage: in KW 44/2016 (wird zu Kursbeginn bekanntgegeben).		

Modul Trainingswissenschaft II

Code: MSc 2.2

Modulverantwortung Dr. Fuchslocher, Jörg

Kreditpunkte nach ECTS 6 KP

Modulstruktur 2.21 Sportpsychologie und Coaching 1
2.22 Technik und Taktik

Um die Trainings- und Wettkampfprozesse im Anwendungsfeld Spitzensport verstehen zu können, ist die Kenntnis der leistungsbestimmenden sozio-psychologischen und neurophysiologischen Faktoren im Spitzensport essentiell.

Im Modul Trainingswissenschaft II steht daher die Vermittlung dieser multidisziplinären wissenschaftlichen Grundlagen von Training und Wettkampf im Spitzensport im Vordergrund. Die Studierenden lernen psychologische Grundtechniken und Coachingmethoden und setzen sich mit trainingswissenschaftlichen und neurophysiologischen Grundlagen des Technik- und Taktiktrainings auseinander. In den beiden Kursen des Moduls werden Problemstellungen aus der realen Spitzensportpraxis angegangen, um den nahen Bezug zu beruflichen Tätigkeitsbereichen von Trainingswissenschaftlern zu garantieren.

Kompetenzakzente

Fachkompetenz

- Kenntnis der leistungsbestimmenden sozio-psychologischen Faktoren im Spitzensport.
- Kenntnis der trainingswissenschaftlichen und neurophysiologischen Grundlagen des Technik- und Taktiktrainings.
- Fähigkeit, für den Spitzensport zentrale Elemente des Technik- und Taktiktrainings wissenschaftlich kritisch zu betrachten und in der Praxis weiterzuentwickeln.

Methodenkompetenz

- Verständnis leistungsdiagnostischer Analyseverfahren, aktueller Trainingsmethoden und deren Wirkungsmechanismen.
- Kenntnis psychologischer Grundlagen und Grundtechniken sowie Coachingmethoden, um die leistungsbestimmenden psychologischen Faktoren im Spitzensport zu verbessern.

Selbstkompetenz

- Psychologische Grundtechniken selber anwenden.
- Selbstmanagement in ausgewählten Stresssituationen verbessern.
- Regulation der eigenen Leistungsmotivation und eigene handlungsrelevante Werte und Motive erkennen, reflektieren und kritisch hinterfragen.
- Ethische Kompetenzen, welche es erlauben, Coaching im Spitzensport aus gesellschaftlicher Sicht angemessen zu beurteilen.
- Eigenes Verhalten reflektieren und kritisch hinterfragen.

Sozialkompetenz

- Kenntnis spezifischer, für den Spitzensport geeigneter Kommunikationstechniken.
- Rückmeldungen zu fremdem Sozialverhalten geben und zu eigenem Verhalten empfangen.

Fachspezifische Inhalte für Modul Trainingswissenschaft II			Code: MSc 2.2
Kurs	Sportpsychologie und Coaching 1		Code: MSc 2.21
Kursniveau	<input type="checkbox"/> Basic level <input type="checkbox"/> Advanced level	<input checked="" type="checkbox"/> Intermediate level <input type="checkbox"/> Specialised level	
Kurstyp	<input checked="" type="checkbox"/> Core course	<input type="checkbox"/> Related course	<input type="checkbox"/> Minor Course
Form	<input checked="" type="checkbox"/> Semesterwochenstunden	<input type="checkbox"/> Blocktage	<input type="checkbox"/> Blockwoche
Zeitpunkt	<input checked="" type="checkbox"/> Herbstsemester	<input type="checkbox"/> Frühlingssemester	
Kursverantwortung	Birrer, Daniel Müller, Heinz	daniel.birrer@baspo.admin.ch heinz.mueller@baspo.admin.ch	
Kreditpunkte	4 KP		
Workload (Std.)	120 Gesamtaufwand	52 Kontaktstudium	68 Selbststudium
Verbindlichkeit	<input checked="" type="checkbox"/> obligatorischer Kurs	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtkurs	
Präsenzregel	Seminar/Praxis: 11 von 13; Teilnahme am Coaching-Event		
Teilnehmerzahl	min.: 18	max.: 48	
Voraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> • Linz, L. (2009). <i>Erfolgreiches Teamcoaching: ein sportpsychologisches Handbuch</i>. Aachen: Meyer & Meyer. • Alfermann, D. (2010). <i>Sportpsychologie: ein Lehrbuch in 12 Lektionen</i>. Aachen: Meyer & Meyer. 		
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kennen die leistungsbestimmenden psychologischen Faktoren im Sport, kennen Grundtechniken, um diese zu verbessern. Sie können Signale von im Sport vorkommenden subklinischen sowie klinischen Störungen erkennen und wissen, welche Massnahmen bei deren Auftreten zu ergreifen sind. • Sie kennen die Elemente und Modelle des effektiven und wirksamen Coachings von Athleten, Teams und Trainerstab. Sie können die erworbenen Werkzeuge und Methoden des Coachings in ihrem Tätigkeitsfeld einsetzen und reflektieren sowie die erarbeiteten Methoden in ihr Coaching-Repertoire integrieren. • Sie sind in der Lage, die zentralen Aspekte des Umfeldmanagements zu erkennen, zu verstehen und gezielte Handlungskonsequenzen abzuleiten. 		
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Psychologische Interventionen und mentales Training; Systematisierung des «psychologischen Trainings»; sportpsychologische Grundtechniken; Interventionsmethoden in Training und Wettkampf, im Sport anzutreffende subklinische und klinische Störungen (z. B. gestörtes Essverhalten, Burnout). • Definitionen und Coachingmodelle, was ist wirksames und erfolgreiches Coaching? – Kompetenzprofil; eigene Werte und Motive/Coaching-Philosophie; Rollenklärung: Rollenübernahme im Einklang mit eigenen Motiven; ethische Richtlinien im Coaching; Einführung Coaching-Methoden; Coaching-Event und Auswertung. • Zentrale Aspekte des Umfeldmanagements; Karriereplanung in Sport und Beruf von Athleten während und nach der Zeit im Spitzensport. 		
Lehr-/Lernmethoden	Vorlesung, Coaching-Settings, Fallbearbeitungen, Selbststudium, Praxisumsetzung und Praxisreflexion. Gruppenarbeit, Projektarbeit.		
Zulassung zum Kompetenznachweis	Präsenzregel/Teilnahme an Coaching Event.		
Kompetenznachweis	Schriftliche Prüfung in der Prüfungssession: Offene Wissens- und Anwendungsfragen, closed book.		
Bewertung	Note		
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Linz, L. (2009). <i>Erfolgreiches Teamcoaching</i>. Aachen: Meyer & Meyer. • Martens, R. (2004). <i>Successful Coaching</i>. Champaign, IL: Human Kinetics. • Huber, J.J. (2013). <i>Applying Educational Psychology in Coaching Athletes</i>. Champaign, IL: Human Kinetics. • Wörz, T., & Theiner, E. (1999). <i>Erfolg durch Selbstmanagement</i>. Göttingen: Hogrefe. 		
Bemerkungen	–		

Fachspezifische Inhalte für Modul Trainingswissenschaft II Code: MSc 2.2

Kurs	Technik und Taktik		Code: MSc 2.22
Kursniveau	<input type="checkbox"/> Basic level <input checked="" type="checkbox"/> Advanced level	<input type="checkbox"/> Intermediate level <input type="checkbox"/> Specialised level	
Kurstyp	<input checked="" type="checkbox"/> Core course	<input type="checkbox"/> Related course	<input type="checkbox"/> Minor Course
Form	<input checked="" type="checkbox"/> Semesterwochenstunden	<input checked="" type="checkbox"/> Blocktage	<input type="checkbox"/> Blockwoche
Zeitpunkt	<input type="checkbox"/> Herbstsemester	<input checked="" type="checkbox"/> Frühlingssemester	
Kursverantwortung	Dr. Fuchslocher, Jörg	joerg.fuchslocher@baspo.admin.ch	
Kreditpunkte	2 KP		
Workload (Std.)	60 Gesamtaufwand	26 Kontaktstudium	34 Selbststudium
Verbindlichkeit	<input checked="" type="checkbox"/> obligatorischer Kurs	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtkurs	
Präsenzregel	Vorlesung: frei		
Teilnehmerzahl	min.: 18	max.: 48	
Voraussetzung	Oliver, N., & Rockmann, U. (2013). <i>Grundlagen der Bewegungswissenschaft und -lehre</i> . Schorndorf: Hofmann.		
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kennen die trainingswissenschaftlichen und neurophysiologischen Grundlagen des Technik- und Taktiktrainings. • Sie sind in der Lage, das Technik- und Taktiktraining im Spitzensport wissenschaftlich kritisch zu betrachten und weiterzuentwickeln. 		
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Neurophysiologische und trainingswissenschaftliche Grundlagen des Technik- und Taktiktrainings. • Lerntheorien und -modelle (Programmtheorien, systemdynamische Theorien u. a.). • Effektive Gestaltung von Technik- und Taktiktraining (Struktur, Instruktionen, Feedback, Antizipation, Entscheidungsprozesse u. a.). • Technik- und Taktikanalyse im Labor, Training und Wettkampf. 		
Lehr-/Lernmethoden	Vorlesung, Gruppenarbeit.		
Zulassung zum Kompetenznachweis	–		
Kompetenznachweis	Individuelle Erstellung eines wissenschaftlichen Posters (A0-Format) für Postermarkt.		
Bewertung	Note		
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Schmidt, R., & Wrisberg, C. (2014). <i>Motor Learning and Performance</i>. Champaign, IL: Human Kinetics. • Davids, K., Button, C., & Bennett, S. (2008). <i>Dynamics of Skill Acquisition</i>. Champaign, IL: Human Kinetics. 		
Bemerkungen	Blocktage: in KW 14/2017 (wird zu Kursbeginn bekanntgegeben).		

Modul Trainingswissenschaft Spezialisierung I

Code: MSc 2.3

Modulverantwortung Lüthy, Fabian

Kreditpunkte nach ECTS 9 KP

Modulstruktur 2.31 Athletiktraining
2.32 Nachwuchs und Leistungsentwicklung 2

Aufbauend auf den erworbenen Kompetenzen aus dem Modul Trainingswissenschaft I, geht es in diesem Modul um die Vertiefung des fachlichen Wissens und dessen praktischer Anwendung. Im Zentrum steht dabei die planmässige und systematische Realisation von spezifischen Massnahmen zur nachhaltigen Erreichung von Zielen im Spitzensport. Die Studierenden lernen in den verschiedenen Kursen des Moduls, wie aktuelle wissenschaftliche und sportpraktische Konzepte und Methoden der Trainings- und Wettkampfgestaltung in beruflichen Tätigkeitsfeldern im Spitzensport konkret genutzt und weiterentwickelt werden können. Somit hat das Modul eine zentrale Bedeutung für die Fähigkeit, Training und Wettkämpfe optimal zu planen, zu begleiten und zu analysieren.

Kompetenzakzente

Fachkompetenz

- Fähigkeit, spitzensportrelevante Leistungsentwicklungsmodelle kritisch zu beurteilen und dem Wirkungsfeld gerecht anzupassen und anzuwenden.
- Kenntnis der Elemente und Modelle des effektiven und wirksamen Coachings von Athleten, Teams und Trainerstab.
- Fähigkeit, zentrale Aspekte des Umfeldmanagements zu erkennen, zu verstehen und gezielte Handlungskonsequenzen abzuleiten.

Methodenkompetenz

- Verständnis von aktuellen Trainingsmethoden und deren Wirkungsmechanismen.
- Fähigkeit, Training und Wettkämpfe optimal zu planen, durchzuführen und zu kontrollieren.
- Fähigkeit, erworbene Werkzeuge und Methoden im Tätigkeitsfeld Spitzensport einzusetzen und zu reflektieren.

Selbstkompetenz

- Fähigkeit, selbstkritisch sein Wirken im Spitzensport zu reflektieren.
- Ethische Kompetenzen, welche es erlauben, den Spitzensport aus gesellschaftlicher Sicht angemessen zu beurteilen.

Sozialkompetenz

- Leitung von Gruppenentwicklungsprozessen und Teamarbeit.
- Fähigkeit, mit ausgewählten Konflikten im Spitzensport umzugehen und adäquat zu handeln.

Fachspezifische Inhalte für Modul Trainingswissenschaft Spezialisierung I

Code: MSc 2.3

Kurs	Athletiktraining		Code: MSc 2.31
Kursniveau	<input type="checkbox"/> Basic level <input checked="" type="checkbox"/> Advanced level	<input type="checkbox"/> Intermediate level <input type="checkbox"/> Specialised level	
Kurstyp	<input checked="" type="checkbox"/> Core course	<input type="checkbox"/> Related course	<input type="checkbox"/> Minor Course
Form	<input checked="" type="checkbox"/> Semesterwochenstunden	<input checked="" type="checkbox"/> Blocktage	<input type="checkbox"/> Blockwoche
Zeitpunkt	<input type="checkbox"/> Herbstsemester	<input checked="" type="checkbox"/> Frühlingssemester	
Kursverantwortung	Dr. Tschopp, Markus Lüthy, Fabian Dr. Steiner, Thomas	markus.tschopp@baspo.admin.ch fabian.luethy@baspo.admin.ch thomas.steiner@baspo.admin.ch	
Kreditpunkte	6 KP		
Workload (Std.)	180 Gesamtaufwand	60 Kontaktstudium	100 Selbststudium
Verbindlichkeit	<input type="checkbox"/> obligatorischer Kurs	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtkurs	
Präsenzregel	Vorlesung: frei		
Teilnehmerzahl	min.: 10	max.: 28	
Voraussetzung	Kurs Leistungsphysiologie und Diagnostik		
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verstehen aktuelle Trainingsmethoden und deren Wirkungsmechanismen. • Sie sind in der Lage, das Athletiktraining in unterschiedlichen Sportartengruppen zu planen. • Sie kennen Prinzipien der Trainingsdurchführung und -kontrolle. 		
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle konditionelle Trainingsmethoden in den Bereichen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Sport: <ul style="list-style-type: none"> – Durchführung und Steuerung. – Wirkungsmechanismen und Adaptationsprozesse. • Planung und Durchführung des Athletiktrainings im Mikro- und Makrozyklus. • Sportartspezifische Aspekte bezüglich: <ul style="list-style-type: none"> – Belastungsprofil. – Wettkampfzyklus. – Trainings- und Wettkampfvorbereitung. • Trainings- und Belastungsdokumentation sowie Evaluation. 		
Lehr-/Lernmethoden	Vorlesung, Praxisformen mit Eigenaktivität, Gruppenarbeiten.		
Zulassung zum Kompetenznachweis	–		
Kompetenznachweis	Schriftliche Prüfung in der Prüfungssession. Offene Fragen, closed book.		
Bewertung	Note		
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Baechle, T. R., & Earle, R. W. (2008). <i>Essentials of Strength Training and Conditioning</i>. Champaign, IL: Human Kinetics. • Gamble, P. (2010). <i>Strength and Conditioning for Team Sports</i>. Oxon: Routledge. • Wilmore, J. H., Costill, D.L., & Kenney, W. L. (2007). <i>Physiology of Sport and Exercise</i>. Champaign, IL: Human Kinetics. 		
Bemerkungen	Blocktag: in KW 14/2017 (wird zu Kursbeginn bekanntgegeben)		

Fachspezifische Inhalte für Modul Trainingswissenschaft Spezialisierung I

Code: MSc 2.3

Kurs	Nachwuchs- und Leistungsentwicklung 2			Code: MSc 2.32
Kursniveau	<input type="checkbox"/> Basic level <input type="checkbox"/> Advanced level	<input type="checkbox"/> Intermediate level <input checked="" type="checkbox"/> Specialised level		
Kurstyp	<input checked="" type="checkbox"/> Core course	<input type="checkbox"/> Related course	<input type="checkbox"/> Minor Course	
Form	<input checked="" type="checkbox"/> Semesterwochenstunden	<input type="checkbox"/> Blocktage	<input type="checkbox"/> Blockwoche	
Zeitpunkt	<input type="checkbox"/> Herbstsemester	<input checked="" type="checkbox"/> Frühlingssemester		
Kursverantwortung	Dr. Romann, Michael	michael.romann@baspo.admin.ch		
Kreditpunkte	3 KP			
Workload (Std.)	90 Gesamtaufwand	30 Kontaktstudium	60 Selbststudium	
Verbindlichkeit	<input type="checkbox"/> obligatorischer Kurs	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtkurs		
Präsenzregel	Vorlesung: frei			
Teilnehmerzahl	min.: 10	max.: 28		
Voraussetzung	–			
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können Talentidentifikations- und Talententwicklungsmodelle selbständig erarbeiten und evaluieren. • Sie kennen Grundlagen zu ethischer und pädagogischer Verantwortung im Nachwuchsleistungssport. • Sie kennen die leistungsrelevanten Aspekte der Sporternährung. • Sie können Leistungsentwicklungskonzepte einzelner Sportarten analysieren, kritisch beurteilen und ihre Erkenntnisse in ihr Wirkungsfeld transferieren. 			
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung von Talentidentifikations- und Talententwicklungsmodellen für den Nachwuchsbereich. • Praktische Erstellung einer Weltstandsanalyse. • Praktische Umsetzung der Trainingsplanung, -steuerung und -kontrolle. • Spezifische Aspekte der Leistungsentwicklung (z. B. Sporternährung). • Pädagogische Grundlagen des Nachwuchsleistungssports. • Erarbeitung von sportart- und disziplinspezifischen Leistungsnormen einzelner Altersbereiche und Entwicklungsetappen, die sich am jeweiligen Anforderungsprofil der Sportart orientieren. 			
Lehr-/Lernmethoden	Vorlesung, Projektarbeit, Selbststudium.			
Zulassung zum Kompetenznachweis	Nachwuchs- und Leistungsentwicklung 1			
Kompetenznachweis	Im Semester: Wissenschaftliches Poster erstellen (Gruppenarbeit). Im Semester: Poster präsentieren. Gewichtung Poster zu Präsentation: 2:1			
Bewertung	Note			
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Armstrong, N., & Van Mechelen, W. (2008). <i>Paediatric exercise science and medicine</i>. Oxford: Oxford University Press. • Weineck, J. (2000). <i>Optimales Training. Leistungsphysiologische Trainingslehre unter besonderer Berücksichtigung des Kinder- und Jugendtrainings</i>. Balingen: Spitta Verlag. 			
Bemerkungen	–			

Modul Trainingswissenschaft Spezialisierung II

Code: MSc 2.4

Modulverantwortung Dr. Fuchslocher, Jörg

Kreditpunkte nach ECTS 10 KP

Modulstruktur
2.41 Forschungsmethoden Trainingswissenschaft
2.42 Sportpsychologie und Coaching 2
2.43 Sportmedizin und Sportphysiotherapie

Aufbauend auf den multidisziplinären wissenschaftlichen Grundlagen von Training und Wettkampf im Spitzensport aus den Modulen Trainingswissenschaft I und II, geht es in diesem Modul um die Vertiefung und Erweiterung des fachlichen und forschungsmethodischen Wissens. Die Studierenden lernen in den verschiedenen Kursen des Moduls die Anwendung von spezifischen naturwissenschaftlichen und sozialwissenschaftlichen Forschungsansätzen, vertiefen ihr sportpsychologisches Wissen und erweitern ihre Coachingkompetenz im Setting des Spitzensports. In spezifischen Übungen soll zudem die Selbst- und Sozialkompetenz erweitert werden. Des Weiteren setzen sich die Studierenden mit den wichtigsten medizinischen Problematiken bei Athleten, deren Prävention und Rehabilitation auseinander.

Kompetenzakzente

Fachkompetenz

- Vertiefte Kenntnisse der forschungsmethodischen Grundlagen der Sportwissenschaft.
- Kenntnis der Besonderheiten der Forschung und der Zusammenarbeit mit Trainern im Setting Spitzensport.
- Kenntnis der Elemente und Modelle des effektiven und wirksamen Coachings von Athleten, Teams und Trainerstab.
- Fähigkeit, zentrale Aspekte des Umfeldmanagements zu erkennen, zu verstehen und gezielte Handlungskonsequenzen abzuleiten.
- Kenntnis der wichtigsten medizinischen Problematiken bei Athleten sowie Kenntnis von Verletzungsursachen, Präventionsmöglichkeiten und Rehabilitation.
- Kenntnis einer Auswahl von Verletzungen, Belastungs- und Überlastungsproblemen.

Methodenkompetenz

- Fähigkeit, sich Wissen aus wissenschaftlicher Originalliteratur zu beschaffen und diese bezüglich der wissenschaftlichen Evidenz sowie Praxisrelevanz zu beurteilen.
- Fähigkeit, die wichtigsten präventiven Massnahmen zur Verminderung von Sportverletzungen anzuwenden.
- Fähigkeit, erworbene Werkzeuge und Methoden im Tätigkeitsfeld im Spitzensport einzusetzen und zu reflektieren.

Selbstkompetenz

- Fähigkeit, selbstkritisch sein Wirken im Spitzensport zu reflektieren und kritisch zu hinterfragen.
- Fähigkeit, medizinische Probleme frühzeitig erkennen und mit den ersten Massnahmen beginnen zu können.

Sozialkompetenz

- Leitung von Gruppenentwicklungsprozessen und Teamarbeit.
- Fähigkeit, mit ausgewählten Konflikten im Spitzensport umzugehen und adäquat zu handeln.

Fachspezifische Inhalte für Modul Trainingswissenschaft Spezialisierung II

Code: MSc 2.4

Kurs	Forschungsmethoden Trainingswissenschaft			Code: MSc 2.41
Kursniveau	<input type="checkbox"/> Basic level <input checked="" type="checkbox"/> Advanced level	<input type="checkbox"/> Intermediate level <input type="checkbox"/> Specialised level		
Kurstyp	<input type="checkbox"/> Core course	<input checked="" type="checkbox"/> Related course	<input type="checkbox"/> Minor Course	
Form	<input checked="" type="checkbox"/> Semesterwochenstunden	<input type="checkbox"/> Blocktage	<input type="checkbox"/> Blockwoche	
Zeitpunkt	<input type="checkbox"/> Herbstsemester	<input checked="" type="checkbox"/> Frühlingssemester		
Kursverantwortung	Trösch, Severin Birrer, Daniel	severin.troesch@baspo.admin.ch daniel.birrer@baspo.admin.ch		
Kreditpunkte	2 KP			
Workload (Std.)	60 Gesamtaufwand	26 Kontaktstudium	34 Selbststudium	
Verbindlichkeit	<input type="checkbox"/> obligatorischer Kurs	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtkurs		
Präsenzregel (Dauer)	Vorlesung: frei			
Teilnehmerzahl	min.: 10	max.: 28		
Voraussetzung	Kurs Forschungsmethoden.			
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden sind in der Lage, Erkenntnisse aus sportwissenschaftlicher Originalliteratur hinsichtlich Qualität und Praxisrelevanz zu beurteilen. • Sie sind in der Lage, Studiendesigns zur Beantwortung sportwissenschaftlicher Fragestellungen aufzustellen. • Sie sind in der Lage, Resultate von sportwissenschaftlichen Studien hinsichtlich einer Fragestellung auszuwerten und zu interpretieren. • Sie sind in der Lage, die speziellen Herausforderungen der Forschung mit Spitzenathleten zu meistern. 			
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Festigen der forschungsmethodischen Grundlagen in der Sportwissenschaft. • Beurteilen sportwissenschaftlicher Originalliteratur. • Planen von Studiendesigns zur Beantwortung natur- und sozialwissenschaftlicher Fragestellungen im Setting Spitzensport. • Auswerten und interpretieren von Daten aus sportwissenschaftlichen Erhebungen hinsichtlich spezifischer Fragestellungen. • Kennenlernen der Besonderheiten der Forschung mit Spitzenathleten. 			
Lehr-/Lernmethoden	Vorlesungen, Übungen, Gruppenarbeit, Selbststudium.			
Zulassung zum Kompetenznachweis	–			
Kompetenznachweis	Schriftliche Prüfung in der Prüfungssession. Wissens- und Anwendungsfragen (open book).			
Bewertung	Note			
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Thomas, J.R., Nelson, J.K., & Silverman, S.J. (2011). <i>Research Methods in Physical Activity</i>. Champaign, IL: Human Kinetics. • Empfehlungen für weitere Literatur werden in der Vorlesung abgegeben. 			
Bemerkungen	–			

Fachspezifische Inhalte für Modul Trainingswissenschaft Spezialisierung II

Code: MSc 2.4

Kurs	Sportpsychologie und Coaching 2		Code: MSc 2.42
Kursniveau	<input type="checkbox"/> Basic level <input checked="" type="checkbox"/> Advanced level	<input type="checkbox"/> Intermediate level <input type="checkbox"/> Specialised level	
Kurstyp	<input checked="" type="checkbox"/> Core course	<input type="checkbox"/> Related course	<input type="checkbox"/> Minor Course
Form	<input checked="" type="checkbox"/> Semesterwochenstunden	<input type="checkbox"/> Blocktage	<input type="checkbox"/> Blockwoche
Zeitpunkt	<input type="checkbox"/> Herbstsemester	<input checked="" type="checkbox"/> Frühlingsemester	
Kursverantwortung	Birrer, Daniel Müller, Heinz	daniel.birrer@baspo.admin.ch heinz.mueller@baspo.admin.ch	
Kreditpunkte	5 KP		
Workload (Std.)	150 Gesamtaufwand	39 Kontaktstudium	111 Selbststudium
Verbindlichkeit	<input type="checkbox"/> obligatorischer Kurs	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtkurs	
Präsenzregel	Seminar/ Vorlesungen: frei		
Teilnehmerzahl	min.: 10	max.: 28	
Voraussetzung	Sportpsychologie und Coaching 1		
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden sind fähig, ein sportpsychologisches Anforderungsprofil für die eigene Sportart zu erstellen. • Sie haben ein vertieftes psychologisches Handlungswissen und können es gewinnbringend in der Praxis anwenden. • Sie kennen die wesentlichen Elemente des wirksamen Coachings und verstehen die Zusammenhänge von Rolle, Erwartungen, Motiven, Aufgabe und Situation. • Sie sind in der Lage, aufgrund der Kenntnisse über das wirksame Coaching von Athleten, Teams und Trainerstab ihre Führungserfahrungen zu reflektieren und ihre Führungskompetenz zu optimieren. • Sie können ihre eigene Coachingphilosophie vor dem Hintergrund der gelehrt Konstrunkte erarbeiten und reflektieren. 		
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Erstellen eines sportpsychologischen Anforderungsprofils und/oder Erarbeiten der eigenen Coachingphilosophie basierend auf den persönlichen Werten und den im Unterricht kennengelernten theoretischen Konzepten; Anwendung von motivationspsychologischen Aspekten in der Praxis; systematischer Aufbau von Selbstvertrauen; Visualisieren als Grundtechnik; Sportpsychologische Interventionen in der Reha von Sportverletzungen; Übertraining erkennen und vorbeugen; Typische Karriereübergänge kennen und erleichtern; Wylleman's developmental model of athletic career. • Teamkompetenz entwickeln als komplexe Coachingaufgabe; Normen und Zielsetzungen in der Gruppe und im Team erarbeiten; Interventionsmöglichkeiten und Methoden für ausgewählte Coachingsituationen: Selektionsgespräch, Elterngespräch, Konflikt- und Krisenintervention; Leadership, Führung und Persönlichkeit in Coachingsituationen. • Eigene Praxisbeispiele reflektieren können und in supervidierten Gruppen zu neuen Lösungen in der eigenen Coachingpraxis kommen. Eigene Coaching-Rolle kritisch hinterfragen. • Vertiefung der Themen aus Sportpsychologie und Coaching 1. 		

Fachspezifische Inhalte für Modul Trainingswissenschaft Spezialisierung II

Code: MSc 2.4

Kurs	Sportpsychologie und Coaching 2	Code: MSc 2.42
Zulassung zum Kompetenznachweis	Termingerechte Abgabe der schriftlichen Arbeit.	
Kompetenznachweis	Im Semester: Schriftliche Arbeit (open book) zu sportpsychologischem Anforderungsprofil/persönlicher Coachingphilosophie. In Prüfungssession: Anwendungsfragen (mündlich) Gewichtung schriftliche Arbeit zu mündlicher Prüfung: 1:2	
Bewertung	Note	
Literatur	<ul style="list-style-type: none">• Baumann, S. (2002). <i>Mannschaftspsychologie</i>. Aachen: Meyer und Meyer.• Glasl, F. (2004). <i>Selbsthilfe in Konflikten</i>. Stuttgart/Bern: Haupt.• Kriz, W. C., & Nöbauer, B. (2002). <i>Teamkompetenz</i>. Göttingen: Hogrefe.• Nicholls, A.R. & Jones, L. (2012). <i>Psychology in Sports Coaching</i>. London: Routledge.	
Bemerkungen	–	

Fachspezifische Inhalte für Modul Trainingswissenschaft Spezialisierung II

Code: MSc 2.4

Kurs	Sportmedizin und Sportphysiotherapie			Code: MSc 2.43
Kursniveau	<input type="checkbox"/> Basic level	<input checked="" type="checkbox"/> Intermediate level		
	<input type="checkbox"/> Advanced level	<input type="checkbox"/> Specialised level		
Kurstyp	<input checked="" type="checkbox"/> Core course	<input type="checkbox"/> Related course	<input type="checkbox"/> Minor Course	
Form	<input checked="" type="checkbox"/> Semesterwochenstunden	<input type="checkbox"/> Blocktage	<input type="checkbox"/> Blockwoche	
Zeitpunkt	<input type="checkbox"/> Herbstsemester	<input checked="" type="checkbox"/> Frühlingssemester		
Kursverantwortung	Dr. Albrecht, Silvia	silvia.albrecht@baspo.admin.ch		
	Meyer, Stephan	stephan.meyer@baspo.admin.ch		
Kreditpunkte	3 KP			
Workload (Std.)	90 Gesamtaufwand	26 Kontaktstudium	64 Selbststudium	
Verbindlichkeit	<input type="checkbox"/> obligatorischer Kurs	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtkurs		
Präsenzregel	Vorlesungen: frei			
Teilnehmerzahl	min.: 10	max.: 28		
Voraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> • Bant, H.,(2011) <i>Sportphysiotherapie</i>. Stuttgart: Thieme Verlag. • Hegner, J. (2012). <i>Training – fundiert erklärt: Handbuch der Trainingslehre</i>. Herzogenbuchsee: Ingold.* 			
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verstehen die sportphysiotherapeutischen Massnahmen nach Sportverletzungen. • Sie kennen die 4 Rehabilitationsphasen, ihre Inhalte und Ziele in Theorie und Praxis. • Sie kennen die wichtigsten präventiven Massnahmen zur Verminderung von Sportverletzungen und können sie praktisch anwenden. • Kenntnis der wichtigsten medizinischen Probleme bei Athleten und Kenntnisse von Verletzungsursachen, Präventionsmöglichkeiten und Rehabilitation. • Sie verstehen die wichtigsten medizinischen Probleme von Athleten und die Abläufe des Verletzungsmanagements. • Sie kennen die Organisation von Antidoping Schweiz sowie den Ablauf einer Dopingkontrolle und die Dopingliste. • Sie kennen die Problematik von RED-S, deren Erkennungsmerkmale und Präventionsmassnahmen. 			
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Physiotherapeutische Massnahmen bei Sportverletzungen. • Planung, Durchführung und Evaluation der Rehabilitation. • Planung und Steuerung der Integration in Training und Wettkampf. • Prävention von Sportverletzungen. • Präsentation der Sportmedizin in der Schweiz. • Akute und chronische Sportverletzungen am Bewegungsapparat der oberen und unteren Extremität und der Wirbelsäule. • Präsentationen der wichtigsten medizinischen Probleme im Sport (wie z.B. Herz, Müdigkeit, Concussion, Notfälle in der Sportmedizin). • Doping. • RED-S (relative energy deficit syndrom). 			
Lehr-/Lernmethoden	Vorlesung, Praxis, Selbststudium, Gruppenarbeit.			
Zulassung zum Kompetenznachweis	–			

Fachspezifische Inhalte für Modul Trainingswissenschaft Spezialisierung II

Code: MSc 2.4

Kurs	Sportmedizin und Sportphysiotherapie	Code: MSc 2.43
Kompetenznachweis	Schriftliche Prüfung in der Prüfungssession: Offene Fragen und/ oder Multiple Choise Fragen, closed book.	
Bewertung	Note	
Literatur	<ul style="list-style-type: none">• Bant, H.,(2011) <i>Sportphysiotherapie</i>. Stuttgart: Thieme Verlag.• Wilmore, J. H., Costill, D.L., & Kenney, W. L. (2007). <i>Physiology of Sport and Exercise</i>. Champaign, IL: Human Kinetics.• Engelhardt, M. (2009), 2. Auflage. Sportverletzungen <i>Diagnosen, Management und Begleitmassnahmen</i>. Elsevier, Urban & Fischer Verlag.	
Bemerkungen	–	

Modul Sportmanagement I

Code: MSc 3.1

Modulverantwortung Dr. Kempf, Hippolyt

Kreditpunkte nach ECTS 8 KP

Modulstruktur
3.10 Tutorium Sportmanagement
3.11 Sportökonomie
3.12 Sport und Recht
3.13 Spitzensport und Ethik

Geld prägt den Sport der Moderne. Sport wird zu einem Wirtschaftszweig. Der medial getriebene Leistungssport spielt dabei eine zentrale Rolle. Die Ökonomisierung verändert den Sport nachhaltig. Sie zeigt sich im Vereins- und Nachwuchsleistungssport. Der Trend der Umschichtung von ehrenamtlichen Stellen hin zu entlohnten Voll- und Teilzeitstellen schreitet voran. Professionalität verdrängt Milizarbeit. Die zunehmende Professionalisierung hat Konsequenzen für die effiziente Gestaltung der Spitzensportförderung durch Verbände und öffentlich-rechtliche Partner. Die Verbände und die Veranstalter werden gefordert. Die Ökonomisierung des Spitzen- und Wettkampfsportes bedeutet gleichsam eine zunehmende Vergesellschaftung des Phänomens. Das bedeutet Akzeptanz und neue finanzielle Möglichkeiten. Im Gegenzug werden vermehrt gesellschaftliche Interessen tangiert. Zunehmend ergeben sich daraus Ansprüche auf staatliche Regulierungen. Die Autonomieansprüche des Sports müssen begründet und gerechtfertigt werden. Der Subventionsanspruch muss argumentativ überarbeitet werden. Verbote und Gebote tangieren die Freiheiten in und um den Sport. Die Studierenden entwickeln ein Verständnis für das Phänomen der Ökonomisierung. Im Modul Sportmanagement I werden die verschiedenen Transaktionsräume betrachtet. Das merkantile Umfeld wird im Kurs Sportökonomie beschrieben, die rechtlichen Voraussetzungen im Kurs Sport und Recht. Das Wesen und die Werte des Sports werden im Kurs Spitzensport und Ethik erörtert. Diese Kurse erklären das unternehmerische Umfeld und zeigen die Konsequenzen für das operative Handeln im Sport. Der Kurs Tutorium Sportmanagement vertieft die fachspezifischen Inhalte. Der Master Spitzensport befähigt die Studierenden, sich den Herausforderungen im modernen, marktgetriebenen Spitzensport bestmöglich zu stellen. Das Modul bietet eine fundierte, interdisziplinäre Ausbildung in Sportökonomie und Sportmanagement.

Kompetenzakzente

Fachkompetenz

- Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse in der Volks- und Betriebswirtschaftslehre sowie im Recht.
- Sie verfügen über Kenntnisse bezüglich der Sportnachfrage und des Sportangebots.
- Sie kennen die Olympischen Werte und die für den Sport bedeutenden ethischen Grundsätze.
- Sie können vor diesem Hintergrund das Management des Sports nachhaltig gestalten.

Methodenkompetenz

- Die Studierenden sind in der Lage, komplexe Zusammenhänge im Spitzensport zu erkennen.
- Sie können auf der Grundlage ökonomischer Überlegungen argumentieren.
- Sie sind in der Lage, die zentralen Fragen des Sportrechts zu erkennen und einfache rechtliche Probleme anzugehen.
- Sie kennen Effizienzkonzepte und lernen diese im Spitzensport anzuwenden.

Selbstkompetenz

- Die Studierenden sind in der Lage, selbständig und eigenverantwortlich zu arbeiten.
- Sie sind für ethische Fragestellungen des Sports sensibilisiert und pflegen einen bewussten Umgang in diesem Themenfeld.

Sozialkompetenz

- Die Studierenden verhalten sich zielgruppengerecht und setzen Verhandlungsstrategien im wettbewerbsintensiven Markt für Sport angepasst ein.
- Sie verfügen über die benötigte ethische Sensibilität und Integrität in ihren Tätigkeiten im Sport.

Fachspezifische Inhalte für Modul Sportmanagement 1		Code: MSc 3.1
Kurs	Tutorium Sportmanagement	Code: MSc 3.10
Kursniveau	<input checked="" type="checkbox"/> Basic level <input type="checkbox"/> Advanced level	<input type="checkbox"/> Intermediate level <input type="checkbox"/> Specialised level
Kurstyp	<input type="checkbox"/> Core course	<input checked="" type="checkbox"/> Related course <input type="checkbox"/> Minor Course
Form	<input checked="" type="checkbox"/> Semesterwochenstunden	<input type="checkbox"/> Blocktage <input type="checkbox"/> Blockwoche
Zeitpunkt	<input checked="" type="checkbox"/> Herbstsemester	<input checked="" type="checkbox"/> Frühlingssemester
Kursverantwortung	Güntensperger, Andreas	andreas.guentensperger@baspo.admin.ch
Kreditpunkte	Keine	
Workload (Std.)	– Gesamtaufwand	– Kontaktstudium – Selbststudium
Verbindlichkeit	<input type="checkbox"/> obligatorischer Kurs	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtkurs
Präsenzregel	Tutorium: frei	
Teilnehmerzahl	min.: 18	max.: 48
Voraussetzung	Kein spezifisches Vorwissen gefordert.	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kennen die grundlegenden ökonomischen und betriebswirtschaftlichen Theorien und Modelle. • Sie können das in der Vorlesung Sport und Recht erworbene Wissen an konkreten Fällen anwenden. 	
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Ökonomie. • Ausgewählte ökonomische Themen wie Wertschöpfung, Beschäftigung, Wachstum etc. • Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre. • Einblick in die Funktionsweisen und Prozesse einer Unternehmung. • Grundlagen des Finanz- und Rechnungswesens. • Übungen und Fallstudien als Ergänzung zu den Kursinhalten Sport und Recht. 	
Lehr-/Lernmethoden	Vorlesungen und Übungen.	
Zulassung zum Kompetenznachweis	–	
Kompetenznachweis	–	
Bewertung	Keine	
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Baumann, R. (2007). <i>Finanzielles und betriebliches Rechnungswesen – Management-Basiskompetenz</i> (2., überarbeitete Auflage). Zürich: Compendio. • Brunetti, A. (2013). <i>Volkswirtschaftslehre: Lehrmittel für die Sekundarstufe II und die Weiterbildung</i>. Bern: hep Verlag. • Smith, A. (2015). <i>Introduction to sport marketing</i>. London: Routledge. • Thommen, J.-P. (2013). <i>Betriebswirtschaft und Management: Eine managementorientierte Betriebswirtschaftslehre</i> (9., vollständig überarbeitete Auflage). Zürich: Versus. 	
Bemerkungen	Es gibt je 4 Lektionen zu Themen der Ökonomie und der Betriebswirtschaftslehre, die im Herbstsemester stattfinden. Die 5 Veranstaltungen zum Thema Recht werden im Frühlingssemester abgehalten. Die detaillierte Planung folgt bei Kursbeginn.	

Fachspezifische Inhalte für Modul Sportmanagement I			Code: MSc 3.1
Kurs	Sportökonomie		Code: MSc 3.11
Kursniveau	<input type="checkbox"/> Basic level <input type="checkbox"/> Advanced level	<input checked="" type="checkbox"/> Intermediate level <input type="checkbox"/> Specialised level	
Kurstyp	<input checked="" type="checkbox"/> Core course	<input type="checkbox"/> Related course	<input type="checkbox"/> Minor Course
Form	<input checked="" type="checkbox"/> Semesterwochenstunden	<input checked="" type="checkbox"/> Blocktage	<input type="checkbox"/> Blockwoche
Zeitpunkt	<input checked="" type="checkbox"/> Herbstsemester	<input checked="" type="checkbox"/> Frühlingssemester	
Kursverantwortung	Dr. Kempf, Hippolyt	hippolyt.kempf@baspo.admin.ch	
Kreditpunkte	3 KP		
Workload (Std.)	90 Gesamtaufwand	47 Kontaktstudium	43 Selbststudium
Verbindlichkeit	<input checked="" type="checkbox"/> obligatorischer Kurs	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtkurs	
Präsenzregel	Vorlesung: frei	Blocktage: 100%	
Teilnehmerzahl	min.: 18	max.: 48	
Voraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> • Grundwissen «Economics». • Eine Einführung in «Economics» wird im Rahmen des Tutoriums angeboten. 		
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kennen die gesellschaftlichen Dimensionen des Sports. • Sie kennen Angebot und Nachfrage der Sportwirtschaft. • Sie kennen die ökonomischen Treiber in der Wertschöpfungskette. • Sie können die Wertaneignungsprobleme identifizieren und kennen die Implikationen für den Sport. • Sie sind vertraut mit spezifischen Anforderungen im Management im Vereins- und Verbandswesen. • Sie kennen die Argumente für die staatliche Sportpolitik und deren Inhalte. 		
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Das Magglinger-Modell der Sportökonomie für den Spitzensport. • Das Phänomen Sport. • Sportnachfrage. • Sportangebot. • Umfang und Grenzen der Sportwirtschaft. • Vereine, Verbände und internationale Organisationen im Sport. • Markt für Hochleistungssport. • Leistung als Ressource, Spielermärkte, Agenten. • Sportevents: Design, Vertrieb und Refinanzierung. • Staatliche Spitzensportförderung. • Effizienz und Effektivität der Spitzensportförderung. 		
Lehr-/Lernmethoden	Vorlesungen, Gruppenarbeiten, Selbststudium.		
Zulassung zum Kompetenznachweis	Teilnahme an den Blocktagen.		
Kompetenznachweis	Schriftliche Prüfung in der Prüfungssession: Offene Fragen, closed book.		
Bewertung	Note		
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Downward, P., Dawson A., & Dejonghe, T. (2009). <i>Sports Economics: Theory, Evidence and Policy</i>. Oxford: Butterworth-Heinemann. • Kempf, H., Weber, A. C., Renaud, A. & Stopper, M (2013). <i>Der Leistungssport in der Schweiz</i>. SPLISS-CH Studie 2011. Magglingen: Bundesamt für Sport BASPO. • Kempf, H., Lichtsteiner, H. (Hrsg.) (2015). <i>Das System Sport – in der Schweiz und international</i>. Magglingen: Bundesamt für Sport BASPO. 		
Bemerkungen	Blocktage: zusammen mit dem Kurs 3.21 in KW 44/2016 (genaue Angaben zu Kursbeginn).		

Fachspezifische Inhalte für Modul Sportmanagement I			Code: MSc 3.1
Kurs	Sport und Recht		Code: MSc 3.12
Kursniveau	<input checked="" type="checkbox"/> Basic level <input type="checkbox"/> Advanced level	<input type="checkbox"/> Intermediate level <input type="checkbox"/> Specialised level	
Kurstyp	<input checked="" type="checkbox"/> Core course	<input type="checkbox"/> Related course	<input type="checkbox"/> Minor Course
Form	<input checked="" type="checkbox"/> Semesterwochenstunden	<input checked="" type="checkbox"/> Blocktage	<input type="checkbox"/> Blockwoche
Zeitpunkt	<input checked="" type="checkbox"/> Herbstsemester	<input checked="" type="checkbox"/> Frühlingssemester	
Kursverantwortung	Rauch, Wilhelm	wilhelm.rauch@baspo.admin.ch	
Kreditpunkte	3 KP		
Workload (Std.)	90 Gesamtaufwand	47 Kontaktstudium	43 Selbststudium
Verbindlichkeit	<input checked="" type="checkbox"/> obligatorischer Kurs	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtkurs	
Präsenzregel	Vorlesung: frei	Blocktage: 100%	
Teilnehmerzahl	min.: 18	max.: 48	
Voraussetzung	Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse des föderalistischen Staatsaufbaus und des politischen Systems der Schweiz. <i>Der Bund kurz erklärt.</i> Verfügbar online unter: www.bk.admin.ch > dokumentation > Der Bund kurz erklärt.		
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden sind in der Lage, die zentralen rechtlichen Fragen im Zusammenhang mit der Führung einer Sportorganisation oder der Organisation und Durchführung einer Sportveranstaltung zu erkennen. • Sie sind in der Lage, einfache Probleme in den Gebieten Personen- und Vertragsrecht, dem Arbeits- und Sozialversicherungsrecht, dem Immaterialgüterrecht und dem Steuerrecht selbständig anzugehen. 		
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung ins Rechtssystem. • Personenrecht, Persönlichkeitsrechte, Datenschutz. • Rechtsstrukturen für Sportunternehmungen und -veranstaltungen, namentlich Vereins- und Gesellschaftsrecht. • Allgemeines Vertragsrecht und Verträge im Sport. • Haftungsrechtliche Fragen. • Grundzüge des Steuerrechts. • Grundzüge des Immaterialgüterrechts. • Strafrecht im Sport, namentlich Doping, Korruption und Wettkampfmanipulation. • Durchsetzung von Rechtsansprüchen. 		
Lehr-/Lernmethoden	Vorlesungen, Übungen und Selbststudium, Ergänzende Übungen im Rahmen eines Tutoriums.		
Zulassung zum Kompetenznachweis	Teilnahme an den Blocktagen.		
Kompetenznachweis	Mündliche Prüfung in der Prüfungssession. Erörterung eines Fallbeispiels, das zu Beginn der Prüfung schriftlich abgegeben wird, . Kurze Vorbereitungszeit (open book), danach Prüfungsgespräch (closed book). Gesamtzeit 30 Min.		
Bewertung	Note		
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Gesetzestexte OR/ZGB – aktuelle amtliche Ausgaben des BBL. • Skript mit weiterführenden Hinweisen. 		
Bemerkungen	Blocktag: in KW 44/2016 (genaue Angaben zu Kursbeginn).		

Fachspezifische Inhalte für Modul Sportmanagement I Code: MSc 3.1

Kurs	Spitzensport und Ethik			Code: MSc 3.13
Kursniveau	<input type="checkbox"/> Basic level <input type="checkbox"/> Advanced level	<input checked="" type="checkbox"/> Intermediate level <input type="checkbox"/> Specialised level		
Kurstyp	<input checked="" type="checkbox"/> Core course	<input type="checkbox"/> Related course	<input type="checkbox"/> Minor Course	
Form	<input checked="" type="checkbox"/> Semesterwochenstunden	<input type="checkbox"/> Blocktage	<input type="checkbox"/> Blockwoche	
Zeitpunkt	<input type="checkbox"/> Herbstsemester	<input checked="" type="checkbox"/> Frühlingssemester		
Kursverantwortung	Neuenschwander, Maja	maja.neuenschwander@baspo.admin.ch		
Kreditpunkte	2 KP			
Workload (Std.)	60 Gesamtaufwand	26 Kontaktstudium	34 Selbststudium	
Verbindlichkeit	<input checked="" type="checkbox"/> obligatorischer Kurs	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtkurs		
Präsenzregel	Vorlesung: frei		Blocktage: –	
Teilnehmerzahl	min.: 18	max.: 48		
Voraussetzung	Kein spezifisches Vorwissen gefordert.			
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können die Olympische Bewegung im Wandel der Zeit beschreiben, kennen Olympische Werte, Ideale und Symbole der Antike wie der Neuzeit. • Sie entwickeln Perspektiven und Haltungen des (Spitzen-)Sports wie des Olympismus der Zukunft. • Sie kennen die Verfassung der Freiheit, die Theorie der Gerechtigkeit und können ausgewählte sportethische Themen (u.a. Doping, Korruption) damit analysieren. • Sie kennen die Olympic-Charta sowie weitere Instrumente der ethischen Handlungsumsetzung in der Praxis. • Sie können zu modernen Trends im (Spitzen-)Sport eine ethische Haltung entwickeln. 			
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • citius, altius, fortius – die Olympische Idee im Wandel der Zeit. • The games must go on! Haben die Olympischen Spiele (noch) eine Zukunft? Aussenwirkungen sportlicher Grossveranstaltungen. • Verdammt zum Siegen? Nicht formelle und übergeordnete Regelwerke als Mittel, den Sport als Spiel zu erhalten. • Leistungssport oder Ethik? Ansätze und Instrumente zur Sicherung von Missbrauch und Korruption auf konstitutiver Ebene. • Ethik vs. Trends im (Spitzen-)Sport. • Analyse und Diskussion von Themen wie Doping, Korruption, Corporate Governance, Code of Conduct u.ä. 			
Lehr-/Lernmethoden	Vorlesungen, Übungen, Selbststudium.			
Zulassung zum Kompetenznachweis	–			
Kompetenznachweis	Schriftliche Prüfung in der Prüfungssession: Essay, closed book.			
Bewertung	Note			
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • IOC (2015). <i>Olympic Charter</i>. Lausanne: IOC. • Skript mit weiterführenden Informationen. 			
Bemerkungen	–			

Modul Sportmanagement II

Code: MSc 3.2

Modulverantwortung Stopper, Marco

Kreditpunkte nach ECTS 8 KP

Modulstruktur
3.21 Strategisches Sportmanagement
3.22 Sportmarketing
3.23 Kommunikation im Sport

Die Ökonomisierung des Spitzen- und Wettkampfsports ist eine Herausforderung für die alltägliche Arbeit in diesem Tätigkeitsfeld. Spitzenathleten bereiten sich immer professioneller auf die Wettkämpfe vor. Athleten und Nationalmannschaften kaufen vermehrt hochspezifische Beratungsleistungen hinzu und binden professionelle (Team-)Manager in ihre Strukturen ein. Die Ökonomisierung bringt eine medial getriebene Inszenierung bei der Leistungsverwendung mit sich. Sportanlässe werden zu Events. Die Events werden zu gesellschaftlichen Ereignissen. Die mediale Aufmerksamkeit akzentuiert die Herausforderungen in der täglichen Arbeit neu.

Im Modul Sportmanagement II wird das grundlegende Werkzeug für das unternehmerische Handeln und Denken im Spitzensport vermittelt. Zu diesen Instrumenten gehören das strategische Management, das Marketing und die Kommunikation im Spitzensport. Die Studierenden werden ihre unternehmerischen Entscheidungen in diesen übergeordneten Kontext einordnen können. Der Master Spitzensport befähigt sie, sich den Herausforderungen im modernen, marktgetriebenen Spitzensport bestmöglich zu stellen. Die Praxisnähe der Ausbildung trägt zur perfekten Vernetzung im Spitzensportmarkt bei. Diese Schlüsselkompetenz ist für den Einstieg in diesen Markt zentral.

Kompetenzakzente

Fachkompetenz

- Die Studierenden lernen, wie Wettbewerbe und Ligen konzipiert werden.
- Sie kennen die Erfolgsfaktoren bei der Vermarktung des Spitzensports.
- Sie kennen die Instrumente des Marketings, der Kommunikation und des strategischen Managements und können diese im Spitzensport erfolgreich anwenden.

Methodenkompetenz

- Die Studierenden entwickeln ein strategisches Denken und stützen sich in ihren Handlungen am strategischen Prozess.
- Sie können sich in die Rolle von Unternehmern hineinversetzen und aus dieser Perspektive heraus denken und handeln.
- Sie verfügen über Recherchekompetenz im Bereich Sportmanagement und -marketing.

Selbstkompetenz

- Die Studierenden entwickeln ein unternehmerisches Denken.
- Sie verbessern ihr professionelles Auftreten.

Sozialkompetenz

- Die Studierenden verfügen über Führungs- und Leadership-Kompetenzen.
- Sie schaffen ein lösungsorientiertes Arbeitsklima.
- Sie verbessern ihr kommunikatives Verhalten.
- Sie sind in der Lage, mit Konflikten umzugehen.

Fachspezifische Inhalte für Modul Sportmanagement II			Code: MSc 3.2
Kurs	Strategisches Sportmanagement		Code: MSc 3.21
Kursniveau	<input type="checkbox"/> Basic level <input checked="" type="checkbox"/> Advanced level	<input type="checkbox"/> Intermediate level <input type="checkbox"/> Specialised level	
Kurstyp	<input checked="" type="checkbox"/> Core course	<input type="checkbox"/> Related course	<input type="checkbox"/> Minor Course
Form	<input checked="" type="checkbox"/> Semesterwochenstunden	<input checked="" type="checkbox"/> Blocktage	<input type="checkbox"/> Blockwoche
Zeitpunkt	<input checked="" type="checkbox"/> Herbstsemester	<input type="checkbox"/> Frühlingssemester	
Kursverantwortung	Stopper, Marco	marco.stopper@baspo.admin.ch	
Kreditpunkte	3 KP		
Workload (Std.)	90 Gesamtaufwand	47 Kontaktstudium	43 Selbststudium
Verbindlichkeit	<input checked="" type="checkbox"/> obligatorischer Kurs	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtkurs	
Präsenzregel	Vorlesung: frei		Blocktage: 100%
Teilnehmerzahl	min.: 18	max.: 48	
Voraussetzung	Grundkenntnisse der Betriebswirtschaftslehre und des Rechnungswesens.		
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können ein Sportunternehmen im dynamischen Umfeld des Sports führen und gestalten. • Sie kennen die zentralen theoretische Grundlagen über die Aufgaben, Methoden und Grenzen des strategischen Managements. • Sie kennen den strategischen Managementprozess und können diesen auf Unternehmungen und Organisationen im Sport anwenden. • Sie nutzen die geeigneten Instrumente, um die Unternehmensumwelt zu analysieren. • Sie können strategische Ziele definieren und deren Erreichung überwachen. • Sie können die geeigneten Strategievarianten auswählen und umsetzen. • Sie können die bedeutenden Aspekte der Führung im strategischen Wandel beschreiben. 		
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das strategische Sportmanagement. • Strategische Planung im Sport. • Strategische Wahlmöglichkeiten. • Strategieimplementierung und Kontrolle. • Management des strategischen Wandels. 		
Lehr-/Lernmethoden	Vorlesungen, Übungen, Selbststudium.		
Zulassung zum Kompetenznachweis	Teilnahme an der Blockveranstaltung.		
Kompetenznachweis	Erarbeitung einer Fallstudie in Gruppenarbeit, Präsentationen und Diskussionen während des Semesters. Abgabe eines schriftlichen Berichts.		
Bewertung	Notenrelevant ist der schriftliche Bericht.		
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Hoye, R., Smith, A., Nicholson, M., Stewart, B., & Westerbeek, H. (2012). <i>Sport Management: Principles and applications</i> (Third edition). Abingdon: Routledge. • Johnson, G., Scholes, K., & Whittington, R. (2011). <i>Strategisches Management. Eine Einführung. Analyse, Entscheidung und Umsetzung</i>. (9., aktualisierte Auflage). München: Pearson Studium. 		
Bemerkungen	Blocktage: zusammen mit dem Kurs 3.11 in KW 44/2016 (genaue Angaben zu Kursbeginn).		

Fachspezifische Inhalte für Modul Sportmanagement II			Code: MSc 3.2
Kurs	Sportmarketing		Code: MSc 3.22
Kursniveau	<input type="checkbox"/> Basic level <input checked="" type="checkbox"/> Advanced level	<input type="checkbox"/> Intermediate level <input type="checkbox"/> Specialised level	
Kurstyp	<input checked="" type="checkbox"/> Core course	<input type="checkbox"/> Related course	<input type="checkbox"/> Minor Course
Form	<input checked="" type="checkbox"/> Semesterwochenstunden	<input type="checkbox"/> Blocktage	<input type="checkbox"/> Blockwoche
Zeitpunkt	<input checked="" type="checkbox"/> Herbstsemester	<input type="checkbox"/> Frühlingssemester	
Kursverantwortung	Weber, Ariane	ariane.weber@baspo.admin.ch	
Kreditpunkte	3 KP		
Workload (Std.)	90 Gesamtaufwand	26 Kontaktstudium	64 Selbststudium
Verbindlichkeit	<input checked="" type="checkbox"/> obligatorischer Kurs	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtkurs	
Präsenzregel	Vorlesung: frei	Blocktage: –	
Teilnehmerzahl	min.: 18	max.: 48	
Voraussetzung	Grundkenntnisse Marketing.		
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden sind in der Lage, die sportinhärenten Gegebenheiten adäquat zu erfassen und problemspezifische Lösungsvorschläge im Sportmarketing zu erarbeiten. • Sie können bei den aktuellen Themen des modernen Sportmarketings mitdiskutieren und mitentscheiden. • Sie können das Marketing im Sport effektiv und zielgerichtet anwenden. • Sie verfügen über das Instrumentenwissen um Spitzenathleten, -vereine und -verbände optimal zu vermarkten. 		
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des Sportmarketings. • Die Anwendung des modernen Marketings im Sport (Markenmanagement, Ticketing, Merchandising, Hospitality, Public Relations und Social Media, Sponsoring, Eventmarketing, Testimonial- und Celebrity-Werbung, CRM im Sport, B2B-Marketing). • Vermarktungsbereiche und Instrumente im Spitzensport (Athlet, Verein, Verband). • Aktuelle Entwicklungen und Trends im Sportmarketing (Neuromarketing, Virtuelle Werbung, Social Media, Second Screen). 		
Lehr-/Lernmethoden	Vorlesungen, Fallstudien, Übungen, Gruppenarbeiten, Gastreferenten, Selbststudium.		
Zulassung zum Kompetenznachweis	–		
Kompetenznachweis	Schriftliche Prüfung in der Prüfungssession: offene Fragen, Multiple Choice Fragen und Fallstudie, closed book.		
Bewertung	Note		
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Nufer, G., Bühler, A. (2013). <i>Marketing im Sport – Grundlagen und Trends des modernen Sportmarketing</i>. Berlin: Erich Schmidt Verlag. 		
Bemerkungen	–		

Fachspezifische Inhalte für Modul Sportmanagement II			Code: MSc 3.2
Kurs	Kommunikation im Sport		Code: MSc 3.23
Kursniveau	<input type="checkbox"/> Basic level <input checked="" type="checkbox"/> Advanced level	<input type="checkbox"/> Intermediate level <input type="checkbox"/> Specialised level	
Kurstyp	<input checked="" type="checkbox"/> Core course	<input type="checkbox"/> Related course	<input type="checkbox"/> Minor Course
Form	<input checked="" type="checkbox"/> Semesterwochenstunden	<input checked="" type="checkbox"/> Blocktage	<input type="checkbox"/> Blockwoche
Zeitpunkt	<input checked="" type="checkbox"/> Herbstsemester	<input type="checkbox"/> Frühlingssemester	
Kursverantwortung	Güntensperger, Andreas	andreas.guentensperger@baspo.admin.ch	
Kreditpunkte	2 KP		
Workload (Std.)	60 Gesamtaufwand	34 Kontaktstudium	26 Selbststudium
Verbindlichkeit	<input checked="" type="checkbox"/> obligatorischer Kurs	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtkurs	
Präsenzregel (Dauer)	Vorlesung: frei	Blocktage: 100%	
Teilnehmerzahl	min.: 18	max.: 48	
Voraussetzung	Kein spezifisches Vorwissen erforderlich.		
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verfügen über ein grundlegendes Wissen der wichtigsten Kommunikationsinstrumente. • Sie kennen den Planungsprozess der Kommunikation und verstehen die Wichtigkeit der integrierten Kommunikation. • Sie kennen die Funktionsweise der Medien und deren Rolle und Bedeutung für den Sport. • Sie kennen die Einsatzmöglichkeiten sowie die Chancen und Gefahren der Neuen Medien im Sport. 		
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Kommunikation. • Kommunikationsinstrumente. • Planungsprozess der Kommunikation. • Integrierte Kommunikation. • Funktionsweise der Medien und deren Bedeutung für den Sport. • Medienarbeit von Sportorganisationen. • Krisenkommunikation. • Potential und Risiken der Social Media im Sport. 		
Lehr-/Lernmethoden	Vorlesungen, Übungen.		
Zulassung zum Kompetenznachweis	Teilnahme an den Blocktagen.		
Kompetenznachweis	Mündliche Prüfung in der Prüfungssession: Offene Fragen, closed book.		
Bewertung	Note		
Literatur	Bruhn, M. (2015). <i>Kommunikationspolitik. Systemischer Einsatz der Kommunikation für Unternehmen</i> . München: Vahlen.		
Bemerkungen	Blocktag: in KW 44/2016 (genaue Angaben zu Kursbeginn).		

Modul Sportmanagement Spezialisierung I

Code: MSc 3.3

Modulverantwortung Dr. Kempf, Hippolyt

Kreditpunkte nach ECTS 10 KP

Modulstruktur
3.31 Internationale Sportverbandspolitik
3.32 Internationale Spitzensportpolitik
3.33 Internationales Sporteventmanagement

Die Ökonomisierung des Spitzen- und Wettkampfsports ist eine Chance für die Sportentwicklung. Sie ist gekennzeichnet durch eine ausgeprägte Internationalisierung bei der Leistungsverwendung und damit einhergehend einer Professionalisierung in der Leistungserstellung. Die Ökonomisierung wird getrieben durch den Verkauf der Rechte in den weltweiten Medienmärkten. Im Zentrum stehen dabei die Events. Sportevents sind die Speerspitze bei der Professionalisierung. Zentrale Themen sind die Gestaltung des Wettkampfes, die Akquisition, Präsentation und Vermarktung der Athleten sowie die Distribution des Events dank geschickter Vermarktung.

Im Modul Sportmanagement Spezialisierung I wird das gesellschaftliche Umfeld nicht mehr als gegeben hingenommen, sondern als Teil des Gestaltungsrahmens begriffen. Marktgestaltung, strategische Partnerschaften, Interessensvertretung und politisches Lobbying werden zu einem integrierenden Bestandteil unternehmerischen Handelns.

Im Kurs Internationale Verbandspolitik werden diese Themen aus der Optik der grossen internationalen Verbände beleuchtet. Sport-Grossevents nehmen aufgrund deren Trigger-Wirkung bei der Sportentwicklung eine besondere Stellung ein. Sie stärken den Sport und dessen Position im wirtschaftlichen und politischen Umfeld. Die international vergleichende Analyse von Spitzensportsystemen rundet dieses Modul ab. Das Modul bietet eine fundierte, interdisziplinäre Ausbildung in Sportökonomie und Sportmanagement. Die Praxisnähe der Ausbildung sowie das ausgedehnte und geführte Praktikum tragen zur perfekten Vernetzung im Spitzensportmarkt bei. Diese Schlüsselkompetenz ist für den Einstieg in diesen Markt zentral.

Kompetenzakzente

Fachkompetenz

- Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse zu Sportformaten, Wettbewerben und Events sowie zu deren Steuerungsmechanismen.
- Sie kennen die Schlüsselfaktoren der Sport- und Talentförderung.
- Sie verfügen über Kompetenzen im Projektmanagement und sind in der Lage, das erworbene Wissen in spitzensportrelevanten Kontexten anzuwenden.

Methodenkompetenz

- Die Studierenden kennen Leistungssportsysteme der Konkurrenz.
- Sie können eine Spitzensportstrategie formulieren.
- Sie können einen Bewerbungsprozess für eine Sportveranstaltung skizzieren und Elemente dafür (z. B. Machbarkeitsstudie) erstellen.

Selbstkompetenz

- Die Studierenden übernehmen Verantwortung und handeln selbständig (für sich und ihr spitzensportbezogenes Umfeld).
- Sie setzen klare Ziele und handeln danach.
- Sie argumentieren souverän, um die eigene Position zu vertreten.
- Sie entwickeln innovative, praxistaugliche und den Anforderungen entsprechende Ideen.

Sozialkompetenz

- Die Studierenden können für ihre strategischen Ziele lobbyieren.
- Sie erkennen Bedürfnisse und Erwartungen von Kundinnen und Kunden.
- Sie können komplexe und anspruchsvolle sowie kontroverse und widersprüchliche Themen und Standpunkte sachlich und reflektiert diskutieren.
- Sie können Netzwerke aufbauen und diese pflegen.

Fachspezifische Inhalte für Modul Sportmanagement Spezialisierung I Code: MSc 3.3

Kurs	Internationale Sportverbandspolitik			Code: MSc 3.31
Kursniveau	<input type="checkbox"/> Basic level	<input type="checkbox"/> Intermediate level		
	<input type="checkbox"/> Advanced level	<input checked="" type="checkbox"/> Specialised level		
Kurstyp	<input checked="" type="checkbox"/> Core course	<input type="checkbox"/> Related course	<input type="checkbox"/> Minor Course	
Form	<input checked="" type="checkbox"/> Semesterwochenstunden	<input checked="" type="checkbox"/> Blocktage	<input type="checkbox"/> Blockwoche	
Zeitpunkt	<input type="checkbox"/> Herbstsemester	<input checked="" type="checkbox"/> Frühlingssemester		
Kursverantwortung	Dr. Kempf, Hippolyt	hippolyt.kempf@baspo.admin.ch		
Kreditpunkte	2 KP			
Workload (Std.)	60 Gesamtaufwand	34 Kontaktstudium	26 Selbststudium	
Verbindlichkeit	<input type="checkbox"/> obligatorischer Kurs	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtkurs		
Präsenzregel (Dauer)	Vorlesung: frei		Blocktage: 100%	
Teilnehmerzahl	min.: 10	max.: 28		
Voraussetzung	Der Kurs baut auf den Inhalten des ersten Semesters auf und vertieft parallel jenen des zweiten.			
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kennen die besondere Stellung der internationalen Sportverbände. • Sie können die Konsequenzen für das Management des Sports abschätzen. • Sie lernen, die wichtigsten Instrumente – das Design und die Umsetzung der Wettbewerbe – als Instrument bei der Sportsystementwicklung strategisch zu nutzen. • Sie sind vertraut mit den Besonderheiten des Managements im Spitzensportumfeld. 			
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über die Organisationen des internationalen Sports. • Sportarten erfolgreich international entwickeln. • Sportevents als Kernprodukt im Zuge der internationalen Sportartentwicklung. • Regeln des Sports und Attraktivität des Wettkampfformates. • Talentmärkte und Wettkampfbzulassungen. • Regeln für Sportgeräte und Markterschliessung. • Wettkampfproduktion und erfolgreiche Vermarktung. • Lizenzierung als erfolgreiche Distributionstechnik. • Strategische Kooperationen und Netzwerkeffekte im Spitzensport. • Politisches Lobbying und Industriepolitik. 			
Lehr-/Lernmethoden	Vorlesungen, Workshops, Gruppenarbeiten.			
Zulassung zum Kompetenznachweis	Teilnahme an den Blocktagen.			
Kompetenznachweis	Mündliche Prüfung in der Prüfungssession: Fallbeispiel – vorbereiten anhand offener Fragen (20 Minuten), Prüfungsgespräch (40 Minuten).			
Bewertung	Note			
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Kempf, H., Lichtsteiner, H. (Hrsg.) (2015). <i>Das Sportsystem Schweiz und International</i>. Magglingen: BASPO. • Olympic Programme Commission (2011). <i>Report on the seven Sports for the XXII Olympic Winter Games</i>. Lausanne. • Picot, A. et al. (2012). <i>Organisation</i> (6. Auflage). Stuttgart: Schäffer-Pöschel. 			
Bemerkungen	Blocktag zusammen mit den Kurse 3.32, 3.42 und 3.43: in KW 14/2017 (genaue Angaben zu Kursbeginn). Kosten gesamthaft ca. CHF 250 für Verpflegung, Unterkunft und Transport zulasten der Studierenden.			

Fachspezifische Inhalte für Modul Sportmanagement Spezialisierung I Code: MSc 3.3

Kurs	Internationale Spitzensportpolitik		Code: MSc 3.32
Kursniveau	<input type="checkbox"/> Basic level <input type="checkbox"/> Advanced level	<input type="checkbox"/> Intermediate level <input checked="" type="checkbox"/> Specialised level	
Kurstyp	<input checked="" type="checkbox"/> Core course	<input type="checkbox"/> Related course	<input type="checkbox"/> Minor Course
Form	<input checked="" type="checkbox"/> Semesterwochenstunden	<input checked="" type="checkbox"/> Blocktage	<input type="checkbox"/> Blockwoche
Zeitpunkt	<input type="checkbox"/> Herbstsemester	<input checked="" type="checkbox"/> Frühlingssemester	
Kursverantwortung	Weber, Andreas Ch.	andreas_christoph.weber@baspo.admin.ch	
Kreditpunkte	3 KP		
Workload (Std.)	90 Gesamtaufwand	34 Kontaktstudium	56 Selbststudium
Verbindlichkeit	<input type="checkbox"/> obligatorischer Kurs	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtkurs	
Präsenzregel (Dauer)	Vorlesung: frei	Blocktage: –	
Teilnehmerzahl	min.: 10	max.: 28	
Voraussetzung	Der Kurs baut auf den Inhalten des ersten Semesters auf.		
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verstehen das Konzept der Erfolgsmessung eines nationalen Leistungssportsystems und kennen die entsprechenden Erfolgsfaktoren auf dem Makro- und Meso-Level. • Sie können die spezifischen Ausprägungen eines nationalen Leistungssportsystems in den sozio-ökonomischen Kontext des entsprechenden Landes stellen. • Sie erarbeiten sich eigenständig Wissen über die Eigenarten eines ausländischen Leistungssportsystems. • Sie können dieses Wissen an den Besonderheiten des schweizerischen Systems in ausgewählten Bereichen des Sportsystems spiegeln. 		
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Einbettung der Leistungssportsysteme in das sozio-ökonomische, politische und geographische Umfeld. • Erfolgsmessung: Output, Impact und Outcome. • Entwicklung der Erfolgsindikatoren über die Zeit. • Erfolgsfaktoren auf dem Makro-Level. • Erfolgsfaktoren auf dem Meso-Level. • Internationale Entwicklungen in der Leistungssportpolitik: Resultate aus der Internationalen SPLISS II-Studie und Vertiefung der SPLISS-CH 2011-Studie. • Vertiefende Länderstudien (vgl. etwa NED, FRA u. a.) zu den ausgewählten Erfolgsfaktoren. • Vertiefung ausgewählter Erfolgsfaktoren. • Vergleichende Analysen von ausgewählter Leistungssportsystemen in den Vertiefungsrichtungen: Finanzierung des Spitzensports, Professionalisierung der Athleten, Leistungszentren und Professionalisierung der Trainer in Länder wie z. B. GBR, CAN, JPN, USA etc. 		
Lehr-/Lernmethoden	Vorlesungen, Fallstudien und Gruppenarbeiten, begleitetes Selbststudium.		
Zulassung zum Kompetenznachweis	Teilnahme an den Blocktagen.		
Kompetenznachweis	Individueller schriftlicher Bericht (gemäss Vorgaben) im Semester.		
Bewertung	Note		

Fachspezifische Inhalte für Modul Sportmanagement Spezialisierung I Code: MSc 3.3

Kurs	Internationale Spitzensportpolitik	Code: MSc 3.32
Literatur	<ul style="list-style-type: none">• De Bosscher, V., Bingham, J., Shibli, S., Van Bottenburg, M. & De Knop, P. (2015). <i>The Global Sporting Arms Race. An International Study on Sports Policy Factors Leading to International Sporting Success</i>. Meyer&Meyer Sports: Oxford• De Bosscher, V., Shibli, S., Westerbeek, H., Van Bottenburg, M. (2015). <i>Successful Elite Sport Policies. An international comparison of the Sports Policy factors Leading to International Sporting Success (SPLISS 2.0) in 15 nations</i>. Meyer&Meyer Sports: Oxford• Digel, H., Burk, V. & Fahrner, M. (2006). <i>Die Organisation des Hochleistungssports – ein internationaler Vergleich</i>. Verlag Hoffmann & Schorndorf: Bonn.• Houlihan B. & Green, M. (2008). <i>Comparative elite sport development. Systems. Structure and public policy</i>. Elsevier: Oxford.	
Bemerkungen	Blocktag zusammen mit den Kurse 3.31, 3.42 und 3.43: in KW 14/2017 (genaue Angaben zu Kursbeginn). Kosten gesamthaft ca. CHF 250 für Verpflegung, Unterkunft und Transport zulasten der Studienrende.	

Fachspezifische Inhalte für Modul Sportmanagement Spezialisierung I Code: MSc 3.3

Kurs	Internationales Sporteventmanagement			Code: MSc 3.33
Kursniveau	<input type="checkbox"/> Basic level <input type="checkbox"/> Advanced level	<input type="checkbox"/> Intermediate level <input checked="" type="checkbox"/> Specialised level		
Kurstyp	<input checked="" type="checkbox"/> Core course	<input type="checkbox"/> Related course	<input type="checkbox"/> Minor Course	
Form	<input checked="" type="checkbox"/> Semesterwochenstunden	<input checked="" type="checkbox"/> Blocktage	<input type="checkbox"/> Blockwoche	
Zeitpunkt	<input type="checkbox"/> Herbstsemester	<input checked="" type="checkbox"/> Frühlingssemester		
Kursverantwortung	Stopper, Marco	marco.stopper@baspo.admin.ch		
Kreditpunkte	5 KP			
Workload (Std.)	150 Gesamtaufwand	66 Kontaktstudium	84 Selbststudium	
Verbindlichkeit	<input type="checkbox"/> obligatorischer Kurs	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtkurs		
Präsenzregel (Dauer)	Vorlesung: frei	Blocktage: 100 %		
Teilnehmerzahl	min.: 10	max.: 28		
Voraussetzung	Spezialisierung Sportmanagement.			
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können sich den zentralen Führungs- und Management-Herausforderungen im international geprägten Eventmanagement des Spitzensports stellen. • Sie kennen die Erfolgsfaktoren im Sporteventmanagement und können diese erfolgreich nutzen. • Sie wissen um die Bedeutung von Sportevents im internationalen Standortmarketing und kennen die Prozesse, welche es bedarf, diese umzusetzen – von der Akquise bis zur Durchführung. 			
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Strategische Positionierung des Events. • Kandidaturen, erfolgreiche Akquise von Events, Lobbying. • Marketing und Medienrecht. • Eventplanung und Organisation. • Personal an Sportevents. • Finanzierung: Sponsoring, Vermarktung, Ticketing, Merchandising, Hospitality und Restauration. • Athleten: Startfeldgestaltung und Bewerbung, Akquise, Anmeldung und Akkreditierung, Zeremonien. • Rahmenprogramme und Side Events (Event im Event). • Internationale Berichterstattung und Sportevents. • Infrastruktur und Technik: Sportstätte, Beleuchtung. • Sicherheit bei Sportevents. • Sportevents und Nachhaltigkeit. • Evaluation von Sportevents. • Wissenstransfer von Sportevents. • Standortmarketing und Sportevents. 			
Lehr-/Lernmethoden	Vorlesungen, Praxisbeispiele, Projektarbeit.			
Zulassung zum Kompetenznachweis	Teilnahme an den Blocktagen.			
Kompetenznachweis	Bericht und Präsentation Projektarbeit in der Prüfungssession 3. Gewichtung Bericht zu Präsentation: 2:1.			

Fachspezifische Inhalte für Modul Sportmanagement Spezialisierung I Code: MSc 3.3

Kurs	Internationales Sporteventmanagement	Code: MSc 3.33
Bewertung	Note	
Literatur	<ul style="list-style-type: none">• Chadwick, S., & Arthur, D. (Ed.) (2008). <i>International Cases in the Business of Sport</i>. Oxford: Butterworth-Heinemann.• Kempf, H., Lichtsteiner, H. (Hrsg.) (2015). <i>Das Sportsystem Schweiz und International</i>. Magglingen: BASPO.• Masterman, G. (2014). <i>Strategic Sports Event Management</i>. Abingdon: Routledge.• Parent, M., & Smith-Swan, S. (2013). <i>Managing Major Sports Events. Theory and Practice</i>. Abingdon: Routledge.	
Bemerkungen	Die Blocktage (3–4 Veranstaltungen von je 1–2 Tage) finden im Frühlingsemester und im Sommer-Zwischensemester statt (genaue Angaben zu Kursbeginn). Kosten: ca. CHF 750 zulasten der Studierenden (Verpflegung, Unterkunft, Transport, Material).	

Modul Sportmanagement Spezialisierung II

Code: MSc 3.4

Modulverantwortung Stopper, Marco

Kreditpunkte nach ECTS 9 KP

Modulstruktur
3.41 Forschungsmethoden Sportökonomie
3.42 Ressourcenmanagement
3.43 Innovationsmanagement

Die Einkommensmöglichkeiten im Leistungssport modernisieren den Sport. Sportler bereiten sich aus langer Hand auf die Wettkämpfe vor. Die Leistungserstellung ist von Innovationen, technischen Neuerungen und organisatorischen Anpassungen geprägt. Die zunehmende Professionalität der Spitzenathleten und Trainer führt zum Aufbau von spezifischem und im Markt meist einzigartigem Know-how. Der Schritt vom erfolgreichen Sportler zum erfolgreichen Unternehmer ist für viele eine grosse Herausforderung. Professionelles und kompetentes Management ist eine Grundvoraussetzung, um sich auf dem Markt für Spitzensport zu positionieren und langfristig zu etablieren.

Für den Erfolg im Spitzensport ist es zentral, den Gegnern einen Schritt voraus zu sein und die eigenen Ressourcen optimal einsetzen zu können. Im Modul Sportmanagement Spezialisierung II werden wichtige betriebswirtschaftliche Grundlagen hierzu gelegt. Instrumentenwissen im Innovationsmanagement ist eine wichtige Voraussetzung für den nachhaltigen Erfolg. Selbstverständlich wird der effiziente Umgang mit Ressourcen vertieft betrachtet. In den ausgewählten Themenfeldern wird Instrumentenwissen vermittelt und geübt. Forschung ist in der Sportökonomie und im Sportmanagement eine zentrale Aufgabe. Spezifische Kompetenzen in den Forschungsmethoden für die Sportökonomie werden anhand konkreter Forschungs- und Entwicklungsprojekte vermittelt.

Kompetenzakzente

Fachkompetenz

- Die Studierenden wissen, wie sie die Ressourcen für die Leistungserstellung im Spitzensport beschaffen und effizient einsetzen sowie deren Qualität sicherstellen können.
- Sie verstehen Innovation als wichtige Ressource, um sich einen Wettbewerbsvorteil zu erschaffen.
- Sie sind in der Lage, ein ökonomisches oder betriebswirtschaftliches Forschungsprojekt zu planen und durchzuführen.

Methodenkompetenz

- Die Studierenden sind in der Lage, eine Idee zu generieren und diese bis zur Marktreife zu entwickeln und in der Organisation zu festigen.
- Sie können den Innovationsprozess anstossen und managen.
- Sie können erworbene wissenschaftliche Methoden in der Spezialisierung Sportmanagement praktisch einsetzen.

Selbstkompetenz

- Die Studierenden können ihre Ressourcen effizient einsetzen.
- Sie haben eine positive Grundhaltung gegenüber Veränderungen und können diese erfolgreich managen.

Sozialkompetenz

- Die Studierenden teilen ihr Wissen bewusst, um einen Mehrwert für das gesamte Spitzensportsystem zu generieren.
- Sie tragen aktiv und erfolgsorientiert zum Teamergebnis bei.

Fachspezifische Inhalte für Modul Sportmanagement Spezialisierung II Code: MSc 3.4

Kurs	Forschungsmethoden Sportökonomie		Code: MSc 3.41
Kursniveau	<input type="checkbox"/> Basic level <input checked="" type="checkbox"/> Advanced level	<input type="checkbox"/> Intermediate level <input type="checkbox"/> Specialised level	
Kurstyp	<input checked="" type="checkbox"/> Core course	<input type="checkbox"/> Related course	<input type="checkbox"/> Minor Course
Form	<input checked="" type="checkbox"/> Semesterwochenstunden	<input type="checkbox"/> Blocktage	<input type="checkbox"/> Blockwoche
Zeitpunkt	<input type="checkbox"/> Herbstsemester	<input checked="" type="checkbox"/> Frühlingssemester	
Kursverantwortung	Dr. Anne Renaud	anne.renaud@baspo.admin.ch	
Kreditpunkte	3 KP		
Workload (Std.)	90 Gesamtaufwand	26 Kontaktstudium	64 Selbststudium
Verbindlichkeit	<input type="checkbox"/> obligatorischer Kurs	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtkurs	
Präsenzregel (Dauer)	Vorlesung: frei	Blockwoche: –	
Teilnehmerzahl	min.: 10	max.: 28	
Voraussetzung	Der Kurs baut auf den Inhalten des Kurses 1.11 Forschungsmethoden auf.		
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kennen die spezifischen Besonderheiten in der Forschung im Themengebiet der Sportökonomie und des Sportmanagements. • Sie kennen die drei Forschungsparadigmen: Qualitative Forschung, Quantitative Forschung und <i>Mixed Methods</i> Forschung. • Sie können verschiedene Instrumente aus den drei Paradigmen anwenden, um Fragestellungen aus der sportökonomischen Forschung beantworten zu können. 		
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Einordnung der Sportökonomie in Bezug auf die Mutterdisziplinen der Volks- und Betriebswirtschaftslehre und Abgrenzung gegenüber der Sportwissenschaft. • Forschungsschritte zur Beantwortung von sportökonomischen Fragestellungen anhand der empirischen <i>Research Map</i>. • Instrumente der qualitativen und quantitativen Datenerhebung und Datenauswertung. • Verschiedene Datenquellen (z. B. Literatur, Sekundärdaten, Interviews etc.) in der Sportökonomie und im Sportmanagement. • Literatursuche in der Sportökonomie und im Sportmanagement. • Ethische Grundsätze in der sportökonomischen Forschung. 		
Lehr-/Lernmethoden	Vorlesung, Forschungsbeispiele, begleitetes Selbststudium.		
Zulassung zum Kompetenznachweis	–		
Kompetenznachweis	Schriftliche Prüfung in der Prüfungssession: offene Fragen, closed book.		
Bewertung	Note		
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Ellert, G., Schafmeister, G., Germelmann, C. Ch. & Wawrzinek, David (2014). <i>Die Empiric Research Map als Navigationshilfe im Forschungsprozess</i>. In WiSt-Wirtschaftswissenschaftliches Studium, 43 Jg. • Weitere Literaturhinweise werden während des Kurses abgegeben. 		
Bemerkungen			

Fachspezifische Inhalte für Modul Sportmanagement Spezialisierung II Code: MSc 3.4

Kurs	Ressourcenmanagement		Code: MSc 3.42
Kursniveau	<input type="checkbox"/> Basic level <input checked="" type="checkbox"/> Advanced level	<input type="checkbox"/> Intermediate level <input type="checkbox"/> Specialised level	
Kurstyp	<input checked="" type="checkbox"/> Core course	<input type="checkbox"/> Related course	<input type="checkbox"/> Minor Course
Form	<input checked="" type="checkbox"/> Semesterwochenstunden	<input checked="" type="checkbox"/> Blocktage	<input type="checkbox"/> Blockwoche
Zeitpunkt	<input type="checkbox"/> Herbstsemester	<input checked="" type="checkbox"/> Frühlingssemester	
Kursverantwortung	Güntensperger, Andreas	Andreas.Guentensperger@baspo.admin.ch	
Kreditpunkte	3 KP		
Workload (Std.)	90 Gesamtaufwand	34 Kontaktstudium	56 Selbststudium
Verbindlichkeit	<input type="checkbox"/> obligatorischer Kurs	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtkurs	
Präsenzregel (Dauer)	Vorlesung: frei	Blocktage: 100%	
Teilnehmerzahl	min.: 10	max.: 28	
Voraussetzung	Der Kurs baut auf den Inhalten des ersten Semesters auf.		
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kennen die Bedeutung der Ressourcen in der Leistungserbringung im Sport. • Sie kennen die Schlüsselemente des Ressourcenmanagements und können diese effizient einsetzen. • Sie wissen, wie Ressourcen im Sport zu beschaffen sind, effizient in der Leistungserbringung und in der internen Administration eingesetzt, gepflegt und verwaltet werden, und wie die Qualität des Ressourcensystems gewinnmaximierend gesichert wird. • Sie können Kooperationen und effizientes Wissensmanagement nutzen, um effektiv und effizient im Spitzensportumfeld zu arbeiten. 		
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Konzeptionelle Einführung ins Ressourcenmanagement. • Definition von Ressourcen – Ressourcen und leistungsdeterminierende Faktoren im Spitzensport. • Schlüsselemente des Ressourcenmanagements. • Die menschliche Ressource. • Betriebsmittel eines «Spitzensportunternehmens» – Finanzmittel vs. Sachmittel. • Wissensmanagement in Spitzensportunternehmen. • Informationsmanagement (intern/extern). • Kooperationen als wichtige Ressource im Spitzensport. 		
Lehr-/Lernmethoden	Vorlesungen, Fallstudien, Anwendungsaufgaben.		
Zulassung zum Kompetenznachweis	Teilnahme an den Blocktagen.		
Kompetenznachweis	Schriftliche Prüfung in der Prüfungssession, closed book.		
Bewertung	Note		
Literatur	Literaturhinweise werden zu Kursbeginn abgegeben.		
Bemerkungen	Blocktag zusammen mit den Kurse 3.31, 3.32 und 3.43: in KW 14/2017 (genaue Angaben zu Kursbeginn). Kosten gesamthaft ca. CHF 250 für Verpflegung, Unterkunft und Transport zulasten der Studienrende.		

Fachspezifische Inhalte für Modul Sportmanagement Spezialisierung II Code: MSc 3.4

Kurs	Innovationsmanagement		Code: MSc 3.43
Kursniveau	<input type="checkbox"/> Basic level <input checked="" type="checkbox"/> Advanced level	<input type="checkbox"/> Intermediate level <input type="checkbox"/> Specialised level	
Kurstyp	<input checked="" type="checkbox"/> Core course	<input type="checkbox"/> Related course	<input type="checkbox"/> Minor Course
Form	<input checked="" type="checkbox"/> Semesterwochenstunden	<input checked="" type="checkbox"/> Blocktage	<input type="checkbox"/> Blockwoche
Zeitpunkt	<input type="checkbox"/> Herbstsemester	<input checked="" type="checkbox"/> Frühlingssemester	
Kursverantwortung	Weber, Ariane	ariane.weber@baspo.admin.ch	
Kreditpunkte	3 KP		
Workload (Std.)	90 Gesamtaufwand	34 Kontaktstudium	56 Selbststudium
Verbindlichkeit	<input type="checkbox"/> obligatorischer Kurs	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtkurs	
Präsenzregel (Dauer)	Vorlesung: frei	Blocktage: 100%	
Teilnehmerzahl	min.: 10	max.: 28	
Voraussetzung	Der Kurs baut auf den Inhalten des ersten Semesters auf.		
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verstehen die Wichtigkeit des Innovationsmanagements sowohl im (Spitzen-)Sport als auch in der Wirtschaft. • Sie kennen die organisatorischen Herausforderungen eines erfolgreichen Innovationsprozesses. • Sie sind in der Lage, eine Idee selbständig zu generieren und diese bis zur Markteinführung zu entwickeln und zu vermarkten. • Sie können eine make-or-buy-Entscheidung fällen und begründen. 		
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Innovationsmanagement im Sport und dessen Einordnung in der Schweizer Sportlandschaft. • Management von Innovationen, deren Risiken und organisatorische Hindernisse. • Innovationsprozess und Kreativitätstechniken. • Make-or-buy-Entscheidung. • Vermarktung von Innovationen. • Unternehmensgründung und Möglichkeiten der Finanzierung von Innovationen. • Trends im Innovationsmanagement und was dies für den Sport bedeutet. 		
Lehr-/Lernmethoden	Vorlesungen, Fallstudien, Gruppenarbeit.		
Zulassung zum Kompetenznachweis	Teilnahme an den Blocktagen.		
Kompetenznachweis	Im Semester: Gruppenarbeit: Entwicklung einer Idee bis hin zur Marktreife/Vermarktung (2er-Teams). In der Prüfungssession: Präsentation und Verteidigung der Gruppenarbeit.		
Bewertung	Note		
Literatur	Literaturhinweise werden zu Kursbeginn abgegeben.		
Bemerkungen	Blocktag zusammen mit den Kurse 3.31, 3.32 und 3.42: in KW 14/2017 (genaue Angaben zu Kursbeginn). Kosten gesamthaft ca. CHF 250 für Verpflegung, Unterkunft und Transport zulasten der Studierenden.		

Modul Praktikum

Code: MSc 4.1

Modulverantwortung Schneider, Andres

Kreditpunkte nach ECTS 15 KP

Modulstruktur 4.11 Praktikum

Praktika sind Bestandteil der Schnittstelle zwischen Bildung und Beruf. Sie bieten die Möglichkeit, berufliche Fertigkeiten, Kenntnisse, Fähigkeiten oder berufliche Erfahrungen in einem Beschäftigungsverhältnis zu erwerben resp. zu sammeln. Das Praktikum ist ein gezieltes Qualifizierungsverhältnis in besonders praxisnaher Ausprägung – mit dem durchgehenden Schwerpunkt und roten Faden beim anwendungsnahen Lernen – und ein wesentliches Element in der Berufsfindung und -bildung. Beim Praktikum steht der berufsqualifizierende und berufsorientierende Anteil im Vordergrund. Es ist ein Lernverhältnis besonderer und flexibler Art. Praktika entfalten oft ihren eigentlichen Wert erst in einer Integration des Praktikanten oder der Praktikantin in betriebliche oder administrative Arbeitsabläufe und somit in die alltägliche Praxis.

Oft schafft das Praktikum eine nachhaltige Verbindung zu dem Praktikumsbetrieb bzw. der Praktikumeinrichtung als potenzieller Arbeitgeber. Für ein erfolgreiches Praktikum investieren beide Seiten Engagement, Ressourcen und Zeit – und beide Seiten profitieren davon nachhaltig.

Kompetenzakzente

Fachkompetenz

- Die Studierenden erwerben arbeitsmarkt- und berufsbezogenes Orientierungswissen.
- Sie erkennen und verstehen die Funktion von studienbegleitendem Praktikum.
- Sie erwerben Kenntnis der Besonderheiten der Forschung und der Zusammenarbeit mit Fachpersonen im Setting Spitzensport.

Methodenkompetenz

- Fähigkeit, Wissen aus wissenschaftlicher Originalliteratur in der Praxis bezüglich der wissenschaftlichen Evidenz sowie Praxisrelevanz zu beurteilen.
- Fähigkeit, erworbene wissenschaftliche Werkzeuge und Methoden im Hinblick auf zukünftige Tätigkeiten in der Ausbildung (Masterarbeit) sowie der beruflichen Tätigkeit einzusetzen.

Selbstkompetenz

- Fähigkeit zur selbstkritischen Reflexion.
- Die Studierenden erkennen ihre eigenen Fähigkeiten und Interessen und sind in der Lage, diese im Kontext von Bewerbungsprozessen und verschiedenen Berufsfeldern einzuordnen.

Sozialkompetenz

- Fähigkeit zur Teamarbeit und Integration in der Berufswelt (Gestaltung des Praktikumsverlaufs: typische Probleme, Lösungen etc.).
- Aufbau eines Netzwerks innerhalb der Studienrichtung (Spezialisierung).

Fachspezifische Inhalte für Modul Praktikum		Code: MSc 4.1	
Kurs	Praktikum		
		Code: MSc 4.11	
Kursniveau	<input type="checkbox"/> Basic level <input checked="" type="checkbox"/> Advanced level	<input type="checkbox"/> Intermediate level <input type="checkbox"/> Specialised level	
Kurstyp	<input checked="" type="checkbox"/> Core course	<input type="checkbox"/> Related course	<input type="checkbox"/> Minor Course
Form	<input type="checkbox"/> Semesterwochenstunden	<input checked="" type="checkbox"/> Blocktage	<input type="checkbox"/> Blockwoche
Zeitpunkt	<input checked="" type="checkbox"/> Herbstsemester	<input checked="" type="checkbox"/> Frühlingssemester	
Kursverantwortung	Trainingswissenschaft: Schneider, Andres andres.schneider@baspo.admin.ch Sportmanagement: Weber, Ariane ariane.weber@baspo.admin.ch		
Kreditpunkte	15 KP		
Workload (Std.)	450 Gesamtaufwand	12 Kontaktstudium	438 Selbststudium
Verbindlichkeit	<input checked="" type="checkbox"/> obligatorischer Kurs	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtkurs	
Präsenzregel (Dauer)	<ul style="list-style-type: none"> • Praktikum Kick-off (max. 1 Tag vor Praktikumsbeginn, Präsenz 100 %): anfangs 2. Semester. • Praktikumsworkshop (max. 1 Tag, Präsenz 100%): Teilnahme frühestens nach 2/3 der absolvierten Praktikumszeit. • Die Mindestdauer des Praktikums umfasst 12 Wochen bei vollem Beschäftigungsgrad (100 %). Der Mindestbeschäftigungsgrad beträgt 40 % bei entsprechender Verlängerung der Praktikumsdauer. 		
Voraussetzung	Vertiefungsrichtung gewählt, Praktikumsplatz mit deutlichem Bezug zur Vertiefungsrichtung.		
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden setzen die Erkenntnisse des Masterstudiums in die Spitzensportpraxis um. • Sie sind in der Lage, die Praxis im gelebten Spitzensport aufgrund der Ausbildung kritisch zu hinterfragen. 		
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Funktionen studienbegleitender Praktika (Anbieter, Bewerbung, Gestaltung, Bericht). • Erleben der Spitzensportpraxis in der gewählten Vertiefungsrichtung. • Analysieren des Erlebten und Vergleich mit den Ausbildungsinhalten (u. a. der Vertiefungsrichtung) unter Berücksichtigung der organisationsspezifischen Situation. • Persönliche Reflexion. 		
Lehr-/Lernmethoden	Selbständiges Praktikum.		
Zulassung zum Kompetenznachweis	Aktive Teilnahme am Praktikum Kick-off und 2/3 des Praktikums absolviert.		
Kompetenznachweis	<ul style="list-style-type: none"> • Präsentation in Prüfungssession (Workshop). • Praktikumsbericht gemäss Vorgaben (Richtlinien). 		
Bewertung	Note		
Literatur	Richtlinien für das Praktikum.		
Bemerkungen	Verbindliche Termine: <ul style="list-style-type: none"> • Kick-off Veranstaltung: an einem Freitag anfangs 2. Semester (wird Mitte Herbstsemester 2016 kommuniziert). • Workshop: i. d. R. am letzten Freitag jeder Prüfungssession (Änderungen vorbehalten) Kosten im Zusammenhang mit dem Praktikum zulasten der Studierenden (Verpflegung, Unterkunft, Transport, Material etc.).		

Modul Masterthesis

Code: MSc 5.1

Modulverantwortung Dr. Wehrlin, Jon

Kreditpunkte nach ECTS 45 KP

Modulstruktur 5.11 Disposition
5.12 Masterarbeit

Im Zentrum des Moduls Masterthesis steht die Erstellung einer eigenen empirischen wissenschaftlichen Arbeit, die von praktischem Nutzen für die Spitzensportpraxis in der gewählten Vertiefung ist. In der Masterthesis werden alle im Studium erworbenen Kompetenzen eingesetzt. So ist die Masterthesis nicht nur der formelle Abschluss, sondern die eigentliche Krönung des ganzen Masterstudiums.

Fachspezifische Inhalte für Modul Masterarbeit			Code: MSc 5.1
Kurs	Disposition		Code: MSc 5.11
Kursniveau	<input type="checkbox"/> Basic level <input type="checkbox"/> Advanced level	<input type="checkbox"/> Intermediate level <input checked="" type="checkbox"/> Specialised level	
Kurstyp	<input checked="" type="checkbox"/> Core course	<input type="checkbox"/> Related course	<input type="checkbox"/> Minor Course
Form	<input type="checkbox"/> Semesterwochenstunden	<input checked="" type="checkbox"/> Blocktage	<input type="checkbox"/> Blockwoche
Zeitpunkt	<input checked="" type="checkbox"/> Herbstsemester	<input checked="" type="checkbox"/> Frühlingssemester	
Kursverantwortung	Dr. Wehrlin, Jon Dr. Kempf, Hippolyt Dr. Wyss, Thomas	jon.wehrlin@baspo.admin.ch hippolyt.kempf@baspo.admin.ch thomas.wyss@baspo.admin.ch	
Kreditpunkte	5 KP		
Workload (Std.)	150 Gesamtaufwand	10 Kontaktstudium	140 Selbststudium
Verbindlichkeit	<input checked="" type="checkbox"/> obligatorischer Kurs	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtkurs	
Präsenzregel	–		
Teilnehmerzahl	–		
Voraussetzug	Vertiefungsrichtung definitiv festgelegt.		
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erarbeiten eine relevante und untersuchbare Fragestellung für ihre Masterarbeit. • Sie verfassen eine Disposition für ihr Masterprojekt. 		
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Aufarbeitung des internationalen Wissensstandes auf dem sportwissenschaftlichen Teilgebiet, auf dem die Masterarbeit thematisch angesiedelt ist. • Eingrenzung einer relevanten, präzisen und an der EHSM bzw. von der EHSM aus untersuchbaren Fragestellung. • Festlegung eines umsetzbaren, effizienten Studiendesigns. Untersuchungskollektiv; Methoden der Datenerhebung; Datenanalyse; Ressourcenbedarf; Zeitplan. • Verfassen der Disposition. 		
Lehr-/Lernmethoden	Selbststudium, Beratung durch Referent/Ko-Referent.		
Zulassung zum Kompetenznachweis	–		
Kompetenznachweis	Erstellen der Disposition gemäss Vorgaben (Formular).		
Bewertung	Vermerk (erfüllt/nicht erfüllt).		
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Day, R.A., & Gastel, B. (2006). <i>How to Write and Publish a Scientific Paper</i>. Westport, CT: Greenwood Press. • EHSM (Hrsg.) (2014). <i>Sportstudien EHSM. Weisungen für schriftliche Arbeiten</i>. Magglingen: Bundesamt für Sport. • Ellert, G., Schafmeister, G., Germelmann, C. Ch., & Wawrzinek, D. (2014). <i>Die Empiric Research Map als Navigationshilfe im Forschungsprozess</i>. In WiSt-Wirtschaftswissenschaftliches Studium, 43 Jg. • Thomas, J.R., Nelson, J.K., & Silverman, S.J. (2011). <i>Research Methods in Physical Activity</i>. Champaign, IL: Human Kinetics. 		
Bemerkungen	–		

Fachspezifische Inhalte für Modul Masterarbeit			Code: MSc 5.1
Kurs	Masterarbeit		Code: MSc 5.12
Kursniveau	<input type="checkbox"/> Basic level <input type="checkbox"/> Advanced level	<input type="checkbox"/> Intermediate level <input checked="" type="checkbox"/> Specialised level	
Kurstyp	<input checked="" type="checkbox"/> Core course	<input type="checkbox"/> Related course	<input type="checkbox"/> Minor Course
Form	<input type="checkbox"/> Semesterwochenstunden	<input type="checkbox"/> Blocktage	<input type="checkbox"/> Blockwoche
Zeitpunkt	<input checked="" type="checkbox"/> Herbstsemester	<input checked="" type="checkbox"/> Frühlingssemester	
Kursverantwortung	Dr. Wehrlin, Jon Dr. Kempf, Hippolyt Dr. Wyss, Thomas	jon.wehrlin@baspo.admin.ch hippolyt.kempf@baspo.admin.ch thomas.wyss@baspo.admin.ch	
Kreditpunkte	40 KP		
Workload (Std.)	1200 Gesamtaufwand	10 Kontaktstudium	1190 Selbststudium
Verbindlichkeit	<input checked="" type="checkbox"/> obligatorischer Kurs	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtkurs	
Voraussetzung	Kurs 5.11 mit Vermerk «erfüllt»		
Lernziele	Die Studierenden können das in ihrer bisherigen Ausbildung (namentlich Bachelor und Master) erworbene Wissen und Können in einer fundierten, empirischen wissenschaftlichen Arbeit so anwenden und einsetzen, dass daraus Ergebnisse und Konklusionen resultieren, die sowohl von praktischer Nützlichkeit für die Spitzensportpraxis sind, als auch die Masterabsolventen persönlich befriedigen.		
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Konzeption und Eingrenzung der Fragestellung, Methodenauswahl bzw. -entwicklung und Planung, Durchführung, Auswertung. • Präsentation/Publikation einer sportwissenschaftlichen Studie im Themenfeld Spitzensport. • Formale Befähigung zum Verfassen einer Masterarbeit. 		
Lehr-/Lernmethoden	Selbststudium und Betreuungssitzungen.		
Zulassung zum Kompetenznachweis	Von der Studienleitung bewilligte Disposition.		
Kompetenznachweis	Masterarbeit gemäss Vorgaben (Weisungen für schriftliche Arbeiten).		
Bewertung	Note		
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Day, R.A., & Gastel, B. (2006). <i>How to Write and Publish a Scientific Paper</i>. Westport, CT: Greenwood Press. • EHSM (Hrsg.) (2014). <i>Sportstudien EHSM. Weisungen für schriftliche Arbeiten</i>. Magglingen: Bundesamt für Sport. • Ellert, G., Schafmeister, G., Germelmann, C. Ch., & Wawrzinek, D. (2014). <i>Die Empiric Research Map als Navigationshilfe im Forschungsprozess</i>. In WiSt-Wirtschaftswissenschaftliches Studium, 43 Jg. • Thomas, J.R., Nelson, J.K., & Silverman, S.J. (2011). <i>Research Methods in Physical Activity</i>. Champaign, IL: Human Kinetics. 		
Bemerkungen	–		

Informationen

In Ergänzung zum Studienreglement (EHSM-Verordnung SR 415.012 vom 3. August 2012).

Akademischer Kalender: Er beinhaltet die für den Studiengang und dessen Zulassung geltenden Fristen und Termine u. a. Semesterdaten, Prüfungssessionen, Anmeldefristen, Exmatrikulation etc.

Lernplattform ILIAS*

<https://www.elearn.ehsm.ch>

Website

<http://www.ehsm.ch>

- EHSM-Verordnung (Studienreglement)
- Akademischer Kalender der EHSM
- Weisungen für schriftliche Arbeiten
- usw.

Planungsvorbehalt

Das vorliegende Modulhandbuch widerspiegelt den Planungsstand per 30.11.2015 Anpassungen sind möglich.

Auf der Website www.ehsm.ch ist die verbindliche Version aufgeschaltet.

Magglingen, 16. Dezember 2015



Walter Mengisen, Rektor EHSM

* Die Lernplattform ILIAS dient der Bereitstellung von Lehr- und Lernmaterialien, der Kommunikation und Kooperation unter Lehrenden und Lernenden sowie der Information zum studieninternen Betrieb.

Organisation/Kontakte

Vorsitzender der Studienleitung

Schneider, Andres
andres.schneider@baspo.admin.ch HHG 313

Studienleitung MSc Spitzensport

Dr. Fuchslocher, Jörg,
Modulgruppenverantwortlicher
joerg.fuchslocher@baspo.admin.ch HLP 106

Dr. Kempf, Hippolyt,
Modulgruppenverantwortlicher
hippolyt.kempf@baspo.admin.ch HHG 211

Orlando Sandra, Sekretariat Master
sandra.orlando@baspo.admin.ch HHG 309

Schneider, Andres, Vorsitzender
andres.schneider@baspo.admin.ch HHG 313

Dr. Wehrlin, Jon,
Modulgruppenverantwortlicher
jon.wehrlin@baspo.admin.ch HLP 112

Delegierter Fachschaft EHSM, Studierendenvertretung

Dozierende s. Kursplanungen

Studienberatung/Gleichstellungsbeauftragte

Leister, Ellen
ellen.leister@baspo.admin.ch HHG 312

International Relation Office (IRO): Beratung Auslandsemester/ERASMUS

Leister, Ellen
ellen.leister@baspo.admin.ch HHG 312

Sekretariat Masterstudiengänge

Eidgenössische Hochschule für Sport EHSM HHG 309
Sekretariat Sportstudien
Sandra Orlando
2532 Magglingen
master@baspo.admin.ch
+41 58 467 64 70

Prüfungsplan

				Kompetenznachweis*					Bewertung***		Zeitpunkt	
Modul-/Kurs-Nr.	Modul/Kurs	Herbstsemester	Frühlingssemester	schriftlich	mündlich	Form, Modalität, Gewichtung**	Dauer (in Stunden)	Bewertung***		Zeitpunkt		
								Note	Vermerk	In Prüfungssession	Im Semester	
1.1 Wissenschaftliche Arbeitsmethoden												
1.11	Forschungsmethoden	x		x		Offene Fragen (40 % Wissens-, 60 % Anwendungsfragen) aus natur-, sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Themenbereichen (closed book). Gewichtung der Themenbereiche: je ½.	2	x		x		
1.12	Applications statistiques pour le sport d'élite	x		x		Questions ouvertes, open book.	1½	x		x		
1.13	Forschung und Entwicklung im Spitzensport		x	x		ESSO Projektantrag erstellen (Gruppenarbeit).	25	x			x	
1.14	Wissenschaftliches Schreiben		x	x		Im Semester: Alle drei obligatorische Übungen abgeben und sie müssen mit «genügend» taxiert sein (bei ungenügend hat eine Überarbeitung zu erfolgen).	8–10		x		x	
2.1 Trainingswissenschaft I												
2.11	Leistungsphysiologie und Diagnostik	x		x		Multiple Choice (closed book; verschiedene Fragetypen)	2	x		x		
2.12	Nachwuchs und Leistungsentwicklung I	x		x		Wissens- und Transferfragen (offen und Multiple-Choice, closed book).	2	x		x		
2.2 Trainingswissenschaft II												
2.21	Sportpsychologie und Coaching 1	x		x		Offene Wissens- und Anwendungsfragen, closed book.	2	x		x		
2.22	Technik und Taktik		x	x		Individuelle Erstellung eines wissenschaftlichen Posters (A0-Format) für Postermarkt.	22	x			x	
2.3 Trainingswissenschaft Spezialisierung I												
2.31	Athletiktraining		x	x		Offene Fragen, closed book.	2	x		x		
2.32	Nachwuchs- und Leistungsentwicklung 2		x	x	x	Im Semester: Wissenschaftliches Poster erstellen. (Gruppenarbeit) Im Semester: Poster präsentieren. Gewichtung Poster zu Präsentation: 2:1	25 1/3	x		x	x	
2.4 Trainingswissenschaft Spezialisierung II												
2.41	Forschungsmethoden Trainingswissenschaft		x	x		Wissens- und Anwendungsfragen (open book)	2	x		x		
2.42	Sportpsychologie und Coaching 2		x	x	x	Im Semester: Schriftliche Arbeit (open book) zu sportpsychologischem Anforderungsprofil/persönlicher Coachingphilosophie. In Prüfungssession: Anwendungsfragen (mündlich) Gewichtung schriftliche Arbeit zu mündlicher Prüfung: 1:2	50 1/3	x		x	x	
2.43	Sportmedizin und Sportphysiotherapie		x	x		Offene Fragen und/oder Multiple-Choice-Fragen (closed book).	1½	x		x		
3.1 Sportmanagement I												
3.10	Tutorium Sportmanagement											
3.11	Sportökonomie	x	x	x		Offene Fragen, closed book.	1½	x		x		
3.12	Sport und Recht	x	x		x	Erörterung eines Fallbeispiels, das zu Beginn der Prüfung schriftlich abgegeben wird. Kurze Vorbereitungszeit (open book), danach Prüfungsgespräch (closed book).	½	x		x		
3.13	Spitzensport und Ethik		x	x		Essay, closed book.	1½	x		x		
3.2 Sportmanagement II												
3.21	Strategisches Sportmanagement	x		x		Schriftlicher Bericht der Gruppenarbeit.		x		x		
3.22	Sportmarketing	x		x		Offene Fragen, Multiple Choice Fragen und Fallstudie, closed book.	2	x		x		
3.23	Kommunikation im Sport	x			x	Offene Fragen, closed book.	1/3	x		x		

		Kompetenznachweis*									
Modul-/Kurs-Nr.	Modul/Kurs	Herbstsemester	Frühlingssemester	schriftlich	mündlich	Form, Modalität, Gewichtung**	Dauer (in Stunden)	Bewertung***		Zeitpunkt	
								Note	Vermerk	In Prüfungssession	Im Semester
3.3 Sportmanagement Spezialisierung I											
3.31	Internationale Sportverbandspolitik	x		x		Fallbeispiel: Vorbereiten anhand offener Fragen (20 Minuten), Prüfungsgespräch (40 Minuten).	1	x		x	
3.32	Internationale Spitzensportpolitik	x	x			Individueller schriftlicher Bericht (gemäss Vorgaben)	–	x			x
3.33	Internationales Sporteventmanagement	x	x	x		Bericht und Präsentation Projektarbeit. Gewichtung Bericht zu Präsentation: 2:1.	¾	x		x	
3.4 Sportmanagement Spezialisierung II											
3.41	Forschungsmethoden Sportökonomie	x	x			Offene Fragen, closed book.	1 ½	x		x	
3.42	Ressourcenmanagement	x	x			Schriftliche Prüfung in der Prüfungssession, closed book.	1 ½	x		x	x
3.43	Innovationsmanagement	x		x		Präsentation und Verteidigung der Gruppenarbeit.	¾	x		x	
4.1 Praktikum											
4.11	Praktikum in der Spezialisierung (TW/SpM)	x	x	x		Praktikumsbericht (gemäss Richtlinien/Vorgaben) und Präsentation in Prüfungssession (Workshop).	½	x		x	
5.1 Masterthesis											
5.11	Disposition		x	x		Erstellung einer Disposition (Vorgaben gemäss Weisung für schriftliche Arbeiten).	150		x		x
5.12	Masterarbeit	x	x	x	x	Masterarbeit und Verteidigung (Vorgaben gemäss Weisung für schriftliche Arbeiten).	–	x		x	

* Ist ein Kurs abgeschlossen, findet der entsprechende Kompetenznachweise in der dem Semester direkt anschliessenden Prüfungssession statt (d. h. in PS 1 oder PS 2). In Prüfungssession 3 (PS 3) finden alle Kompetenznachweise der im Verlaufe des ablaufenden Studienjahres durchgeführten Kurse statt. Inhaltlich sind immer die im entsprechenden Kurs letztmals vermittelten Inhalte verbindlich.

** Die Prüfungsform in PS 3 kann von denjenigen in PS 1 oder PS 2 vorgesehenen abweichen.

*** Die Bewertungskriterien werden zu Kursbeginn schriftlich kommuniziert und auf ILIAS publiziert.

Modul- und Abschlussnotenberechnung (Auszug aus EHSM-Verordnung 415.012; vom 3. August 2012, Stand am 1. Oktober 2012):

- **Modulnoten (Art. 40; Abs. 1):** Die Modulnoten errechnen sich aus dem nach ECTS-Punkten gewichteten Durchschnitt sämtlicher Kursnoten des betreffenden Moduls. Für die Berechnung wird auf 1/20 genau gerundet.
- **Abschlussnote (Art. 28, Abs. 2):** Die Abschlussnote des Masterstudiums errechnet sich aus dem nach ECTS-Punkten gewichteten Durchschnitt sämtlicher Modulnoten.

**Masterstudiengang
Master of Science in Sports
mit Ausrichtung in Spitzensport EHSM**

akkreditiert durch



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

geprüft durch



schweizerische agentur
für akkreditierung
und qualitätssicherung

Herausgeber: Bundesamt für Sport BASPO
Sportstudien EHSM

Foto: KEYSTONE/Kerim Okten
Layout: Lernmedien EHSM

Ausgabe: 16.12.2015
Internet: www.baspo.ch, www.ehsm.ch

Schutzgebühr: CHF 10